

Gemeindezeitung

KASTELRUTH

Jahrgang 32 · Nr. 8

September 2015

Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale – 70% NE/BZ



Monatliches Mitteilungsblatt
der Gemeinde Castelrotto

Versand im Postabonnement
70% Filiale Bozen

FAMILIE & SOZIALES

- 3 Priesterjubiläum in Runggaditsch
- 4 Radwallfahrt zur Franziskuskirche
- 8 ElKi Castelrotto

WIRTSCHAFT

- 13 FC Bologna in Castelrotto

JUGEND & SENIOREN

- 16 Jugendräume
- 18 Begleitetes Wohnen im Martinsheim

KULTUR

- 24 Sommerausstellung der
Freizeitkünstler
- 27 Die „Jungen Alpler“

GEMEINDE

- 38 Bauvorhaben der Gemeinde



Helmuth Rier - suedtirolfoto

Nachmittagsbetreuung & Hausaufgabenbegleitung im Schlernggebiet
S. 11

TRANSART im Künstleratelier von Hubert Kostner
S.25

7. Heimatpflegefest
S. 28

ESSEN AUF RÄDERN



Sommerausflug ins Wasserkraftwerk in Kardaun

40 Freiwillige Helfer und Helferinnen sind für den Dienst "Essen auf Rädern" in den sechs Gemeinden des Sozialsprengels Eggental-Schlern im Einsatz. Sie stellen den Mitbürgern und Mitbürgerinnen, welche nicht mehr fähig sind, sich selbst eine warme Mahlzeit zuzubereiten, warme Essen zu. Im Jahre 2014 wurden von den Freiwilligen insgesamt 11.170 Essen ausgeliefert, d.h. jeder Freiwillige durchschnittlich 279 Essen.

Viele Freiwillige stellen schon seit Jahren Essen zu und haben dadurch eine Beziehung zu einzelnen Mahlzeiten-Empfänger aufgebaut.

Die Freiwilligen haben verschiedenste Bedeutungen für diese erlangt:

- Sie stellen oft das Bindeglied zur Dorfgemeinschaft dar;



- sie werden zur sozialen Kontaktperson;
- sie helfen den Alltag zu strukturieren;
- sie unterbrechen die Langeweile;
- sie werden zum Vertrauten von Lebensgeschichten

Heuer wurden die Freiwilligen für ihren unentgeltlichen und wertvollen Einsatz zum Besuch des Wasserkraft-

werkes in Kardaun geladen. Ein kleines Zeichen des Dankeschöns! Gemeinsam mit dem Präsidenten der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern Albin Kofler, dem Direktor der Sozialdienste Günter Staffler, der Einsatzleiterin Ingrid Werner und einigen Mitarbeiterinnen der Hauspflege wurden sie durch das Kraftwerk geführt. Ausgestattet mit Helm ging es durch das im Jahre 1929 in Betrieb genommene Kraftwerk, welches damals die modernste Technik überhaupt und die höchsten Leistungen in ganz Europa aufwies.

Anschließend gab es eine Führung im Weinkeller beim Unterganzner-Hof. Der Nachmittag wurde mit einer Weinverkostung in geselliger Runde beendet.

KATHOLISCHE FRAUENBWEGUNG

Ausflug zum Abschluss des Arbeitsjahres

Am 14. Juni haben wir uns nach einem arbeitsreichen Jahr zu einem Ausflug getroffen. Trotz schlechter Wetterprognosen fuhren wir am Nachmittag ins Sarntal zum Durnholzer See.

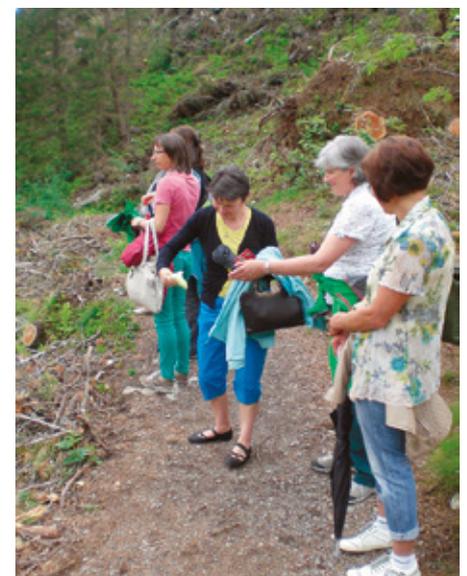
Diesen haben wir zu Fuß umrundet und dabei so einiges in der Natur bewundern und beobachten können. Am Ende unserer kleinen Wanderung sind wir eingekehrt, um uns bei Kaffee und Kuchen zu stärken.

Weiter ging die Fahrt dann nach Sarnthein, wo wir unter fachkundiger Führung das Rohrerhaus besichtigten.

Zum Abschluss haben wir uns noch mit zwei Frauen getroffen, die dort einen Trödelkeller leiten. Sie haben uns ausführlich und mit großer Begeisterung von ihrer Arbeit erzählt. Nach diesen interessanten Ausführungen haben wir uns noch die Kirche und den Friedhof von Sarnthein

angeschaut und uns dann mit vielen interessanten Eindrücken auf den Heimweg gemacht.

*Katholische Frauenbewegung
Kastelruth*



Reisebüro Primus Touristik & Seiseralm – Silbernagl

2. – 6. November 2015 / Anmeldefrist: 2. Oktober

HERBST IM ERZGEBIRGE

AUSFLÜGE: SÄCHSISCHE SCHWEIZ & DRESDEN

Reiseleitung: Dr. Hermann Vötter - Tel. 0471 725378

Vorschau: 6.-14.02.2016: Portugal / Lissabon (mit Fátima & Santiago)

UMWELT SCHÜTZEN

Kleiderkammer Kardaun

Die Kleiderkammer für Kinderkleidung in Kardaun ist seit Dezember letzten Jahres geöffnet. Sie wird aber immer noch wenig genutzt. Diese Einrichtung ist nicht nur für Bedürftige gedacht, sondern für alle Familien im Einzugsbereich des Sprengels Egental/Schlern, also für Bewohner der Gemeinden Karneid, Deutschnofen, Welschnofen, Tiers, Völs und Kastelruth. Sie soll nämlich allen Familien bei der Entlastung ihrer Finanzen helfen. Zudem sind im Sinne einer umweltfreundlichen und nachhaltigen Lebensweise kurze Kreisläufe wünschenswert. Damit verringert man die unnütz langen Transportwege von weit her, wo die Kinderkleidung sehr

oft unter menschenunwürdigen Umständen unter Ausnutzung der Kinderarbeit hergestellt wird. Wer also gut erhaltene Kleidung und Schuhe für Kinder weiterschenken möchte oder solche benötigt, ist in der Kleiderkammer Kardaun an der richtigen Adresse. Nutzt diese wertvolle Einrichtung!

Ort: altes Oratorium im Kuntersweg in Kardaun, oberhalb des Postamtes.

Öffnungszeiten: Jeden Dienstag von 16 Uhr bis 18 Uhr (ab November von 15 Uhr bis 17 Uhr).

Die ehrenamtlichen Helferinnen freuen sich auf Euren Besuch.



RUNGGADITSCH

55. Priesterjubiläum

Am **6. September 2015** wird in Runggaditsch 30 Jahre Kirchweih und das 55. Priesterjubiläum unseres geschätzten Seelsorgers Johann Tscholl gefeiert. Um 8.45 Uhr beginnt der Einzug vom Schulplatz mit der Musikkapelle Pufels. Der festliche Gottesdienst mit anschließender Rosenkranzprozession wird von der Singgemeinschaft Runggaditsch musikalisch umrahmt. Danach sind alle eingeladen auf dem Schulhof gemeinsam zu feiern. Nach einem Platzkonzert der Musikkapelle werden der Kinderchor und die Singgemeinschaft einige Lieder singen. Für die Kleinen gibt es eine Hüpfburg und noch andere Spiele. Für Speis und Trank sorgt die Freiwillige Feuerwehr Runggaditsch. Die Vereine von Runggaditsch freuen sich auf Euer Kommen.



Der KVV Seis
lädt zum Vortrag

Vertragschinesisch ein!

Im Arbeitsleben junger Menschen wird es heutzutage zunehmend zu einer wichtigen Kompetenz, dass sie selbst gut über die Art ihres Beschäftigungsverhältnisses Bescheid wissen. Es gibt so viele Beschäftigungsformen, denen junge Menschen in ihrem Berufsleben begegnen werden, begleitet von etlichen Änderungen am Arbeitsmarkt, wie soll man sich da bloß auskennen?

Am Vortragsabend bietet sich die Gelegenheit einen Einblick in den Vertragsdschungel zu erhalten. Es werden Arbeitsvertragsformen, die besonders für junge Leute interessant sind anhand von Beispielen erklärt.

Zeit: Donnerstag, 17. September 2015 um 20:00 Uhr

Ort: Kulturhaus Seis

Referent: Dr. Marsoner Manfred, Arbeitsrechtsberater ELAS

ALPLER KIRCHTAG

Radwallfahrt

Unter dem Motto „Mit Franziskus unterwegs für einen nachhaltigen Lebensstil“ findet am 20. September die 2. Radwallfahrt zur Franziskuskirche statt. Wir starten um 9.00 Uhr bei der Absperrung der Seiser Alm Straße und fahren gemeinsam zum Alpler Kirchtag, der um 10.30 mit einem feierlichen Gottesdienst begangen wird. Alle RadfahrerInnen, Groß und Klein, Alt und Jung, mehr oder weniger sportlich, mit Baby-Radanhänger oder E-Bike, alles was strampelt ist herzlich zur Radwallfahrt eingeladen!

Papst Franziskus bittet uns in seinem weltweit beachteten Rundschreiben „Laudato sii“ vom Mai 2015 den Lebensraum Erde zu schützen und im Hinblick auf den Klimawandel für un-

sere Kinder zu bewahren. Er zitiert aus dem Sonnengesang und schreibt: „LAUDATO SII, mi' Signore – Gelobt seist du, mein Herr“, sang der heilige Franziskus von Assisi. In diesem schönen Lobgesang erinnerte er uns daran, dass unser gemeinsames Haus wie eine Schwester ist, mit der wir das Leben teilen, und wie eine schöne Mutter, die uns in ihre Arme schließt: „Gelobt seist du, mein Herr, durch unsere Schwester, Mutter Erde, die uns erhält und lenkt und vielfältige Früchte hervorbringt und bunte Blumen und Kräuter.“ (Nr. 1)

Diese Schwester schreit auf wegen des Schadens, den wir ihr aufgrund des unverantwortlichen Gebrauchs und des Missbrauchs der Güter zufügen, die Gott in sie hineingelegt hat. Wir sind in dem Gedanken aufgewachsen, dass wir ihre Eigentümer



und Herrscher seien, berechtigt, sie auszuplündern. ... „Wir vergessen, dass wir selber Erde sind. Unser eigener Körper ist aus den Elementen des Planeten gebildet; seine Luft ist es, die uns den Atem gibt, und sein Wasser belebt und erquickt uns. ...“ (Nr. 2) Papst Franziskus schließt sein Rundschreiben mit dem Gebet für unsere Erde:

„ ... Heile unser Leben, damit wir Beschützer der Welt sind und nicht Räuber, damit wir Schönheit säen und nicht Verseuchung und Zerstörung. Rühre die Herzen derer an, die nur Gewinn suchen auf Kosten der Armen und der Erde...“

Auf ein zahlreiches Mitradeln freut sich Thomas Mayr.

* Vollständiges Gebet auf der Pfarreihomepage: www.pfarrei-kastelruth.org



Gruppenfoto mit Denise Karbon nach dem Gottesdienst 2014



Teilnehmer der 1. Radwallfahrt 2014

MITTELSCHULE

Lesewettbewerb „Vorsicht Buch“

70 aufbereitete Buchtitel und genauso viele Leser und Leserinnen waren die Akteure des Wettbewerbs „Vorsicht Buch“.

Von Februar bis Juni wurde gelesen und zu den Büchern Quizfragen beantwortet. Punkte gab es für die richtigen Antworten und die Anzahl der gelesenen Bücher.

Am meisten fiel jedoch die Kreativaufgabe ins Gewicht: Hier wurde gemalt, geschrieben und gebastelt.

Dank der großzügigen Unterstützung durch die Raiffeisenkasse konnten sich auch wirklich alle teilnehmenden Schüler über Preise freuen: Buchgutscheine, DVDs, Bücher, Taschenlampen, Stifte und viel Schokolade.

Danke!



Caritas

Diözese Bozen-Brixen
Diocesi Bolzano-Bressanone
Diozeja Balsan-Porsenù

Hospizbewegung

Trauercafé

In Kastelruth
Hotel Alpenflora

Da sein Ankommen

Sich austauschen
Über Trauer reden
Wiederkommen

Das Trauercafé ist ein offener Treffpunkt für Trauernde, unabhängig davon, wie lange der Verlust zurückliegt. Der Austausch in der Gruppe hilft, den Schmerz über einen Verlust mit anderen zu teilen. Die Trauernden werden von Ehrenamtlichen der Caritas-Hospizbewegung begleitet. Dazukommen und Gehen ist während der Treffen möglich. Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Treffen finden an folgenden Terminen statt

- Freitag, 25.09.2015, 15 – 17 Uhr
- Freitag, 30.10.2015, 15 – 17 Uhr
- Freitag, 27.11.2015, 15 – 17 Uhr

Ort: Hotel Alpenflora, Oswald-von-Wolkenstein-Straße 32, 39040 Kastelruth

Infos Caritas Hospizbewegung, Sparkassenstraße 1, 39100 Bozen, Tel. 0471 304 371, hospiz@caritas.bz.it



REGIONALES FAMILIENGELD

Die Dienststelle des Agb/Cgil teilt mit, dass ab 1. September 2015 um die Erneuerung des Regionalen Familiengeldes angesucht werden kann. Dazu muss die EEVE-Erklärung (Einheitliche Einkommens- und Vermögenserklärung) abgefasst werden.

Im Büro des Agb/Cgil in Kastelruth können die EEVE-Erklärung und die Erneuerung des Familiengeldes der Region beantragt werden.

Wo? c/o Gemeinde, Krausenplatz 1

Wann? Zweiter und Vierter Mittwoch des Monats von 8.30 bis 12.30 Uhr

Wer? Alex Lucchiari

Vereinbare einen Termin unter der Telefonnummer 0471 1956111.

FÜR DEINE BEITRÄGE UND TARIFBEGÜNSTIGUNGEN DES LANDES FRAGE NACH DER

EEVE

EINHEITLICHEN EINKOMMENS-
UND VERMÖGENSERKLÄRUNG



- Familiengeld des Landes
- Regionales Familiengeld
- Ticketbefreiung für Bedürftige
- Rückerstattung der Ausgaben für zahnärztliche Prothesen
- Tarifbeteiligung für Sozialdienste (Altersheime, Hauspflege, Kinderhorte, usw.)
- Leistungen der Finanziellen Sozialhilfe
- Rückerstattung für die indirekte Betreuung bei Krankenhausaufenthalten
- Beitrag für Miete und Wohnungsnebenkosten

DIE EEVE - ERKLÄRUNG IST KOSTENLOS

Vereinbare einen Termin beim Steuerdienst **CAAF** des **AGB/CGIL**: die Gesuchstellung erfolgt von unserem **Patronat INCA** direkt im Anschluss an die **EEVE**.

www.ccaf.it

Numero Verde

800 730 740

www.cgil-agb.it




Il CAAF della Cgil/Agb comunica che dall'1 settembre 2015 può essere presentata la domanda di rinnovo dell'assegno al nucleo familiare regionale. Per tale domanda è necessario presentare la dichiarazione DURP (Dichiarazione Unificata di Reddito e Patrimonio).

Lo sportello del CAAF Cgil/Agb di Castelrotto è aperto per l'assistenza alla compilazione del modello DURP e della domanda di rinnovo dell'assegno al nucleo familiare regionale:

Dove? c/o Comune, piazza Krausen 1

Quando? Secondo e quarto mercoledì del mese dalle 8.30 alle 12.30

Chi? Alex Lucchiari
Fissa subito un appuntamento al numero 0471 1956111.

Regionales Familiengeld - Gesuche können gestellt werden!

Auch heuer kann wieder für das regionale Familiengeld angesucht werden. Die Gesuchstellung ist ab dem 1. September möglich und das Patronat ENAPA des Südtiroler Bauernbunds bietet diesen Dienst allen Interessierten kostenlos an.

Wer im Jahr 2016 das regionale Familiengeld beziehen möchte, kann ab 1. September das Gesuch dafür stellen. Neben einem entsprechenden Gesuch ist auch die Erfassung der EEVE, der „Einheitliche Einkommens- und Vermögenserklärung“, erforderlich. Gesuch und EEVE können alle Bürgerinnen und Bürger bei den Mitarbeitern des Patronats ENAPA in den Bezirksbüros des Südtiroler Bauernbunds kostenlos erfassen.

Das Familiengeld der Region steht Familien mit mindestens 2 minderjähri-

EEVE?
Familiengeld?

Kostenlos für
alle beim
SBB-Patronat



www.sbb.it/patronat

Südtiroler Bauernbund

gen Kindern oder mit einem einzigen Kind unter 7 Jahren zu. Anrecht auf das Familiengeld haben auch Familien mit einem behinderten Kind (auch nach dessen Volljährigkeit) oder einem minderjährigen Kind mit einem mitlebenden volljährigen Bruder bzw. einer mitlebenden volljährigen Schwester. Für weitere Informationen stehen die Mitarbeiter des Patronates ENAPA in den Bauernbund-Bezirksbüros allen Interessierten kostenlos zur Verfügung.

Provincialbüro: K.-M.-Gamper-Str. 5,

39100 Bozen, Tel. 0471 999 346, enapa@sbb.it

Bezirksbüro Bozen: K.-M.-Gamper-Str. 10, 39100 Bozen, Tel. 0471 999 449, enapa.bozen@sbb.it

Bezirksbüro Brixen: K.-Lechner-Str. 4/A, 39040 Vahrn-Brixen, Tel. 0472 201 732, enapa.brixen@sbb.it

Weitere Informationen sowie die benötigten Unterlagen finden sie auch unter www.sbb.it/patronat.

GRUNDSCHULE KASTELRUTH

Das große Ameisenspiel

Bei einem Gewinnspiel der Volksbank haben wir, die Klasse 5B der Grundschule Kastelruth, einen Ausflug nach Weissenstein zur Leger Alm gewonnen.

Am 27. Mai war es soweit. Uns begleiteten die Lehrerinnen Karin, Nadia und Mathilde. Auf der Leger Alm wartete Alexander auf uns. Er hat uns etwas von den Ameisen erzählt und dann spielten wir „Das große Ameisenspiel“. Er zeigte uns, was wir als Ameisen alles machen müssen; wie wir zum Beispiel schlüpfen sollen oder der ersten Ameise hinterher marschieren. Wir gingen zu einem eingezäunten Bereich, wo Höhlen und Tunnel aus Ästen waren, denn ein großer Teil des eingezäunten Bereichs war Wald und ein bisschen Wiese. Wir durften diesen Bereich nicht verlassen, sonst kamen wir auf den Ameisen-Friedhof. Wir bekamen viele verschiedene Aufgaben; wir mussten Wasser für die Königin und für die gesamte Ameisenkolonie holen, Futter sammeln, die Königin be-



schützen und den Garten für die Sitzungen schmücken. Manchmal kam auch ein Specht, der uns unser Futter klauen konnte und uns fressen wollte. Wir mussten ihn dann mit Wasser anspritzen, bis er fort war. Manchmal kam aber auch ein Käfer, der unser Futter klauen konnte. Wenn wir ihn umzingelt hatten und er tot am Boden lag, konnten wir sein Geweih abneh-

men und der Königin geben. Wir waren alle sehr traurig, als das Spiel zu Ende war. Anschließend haben wir noch leckere Hirtenmakkaroni bekommen! Wir haben sehr viel dazu gelernt und es hat uns sehr viel Spaß gemacht! Ein Dankeschön an die Volksbank für diesen schönen Tag!

Evi Dalpiaz, 5 B Grundschule Kastelruth

GRUNDSCHULE ST. MICHAEL

Besuch beim Bürgermeister

Auch in der Grundschule St. Michael befassten sich die Kinder der 4. und 5. Klasse heuer ein wenig mit den Gemeinderatswahlen. So baten wir den Bürgermeister um einen Besuchstermin und nachdem seine Wiederwahl feststand, bekamen wir einen Termin noch rechtzeitig an unserem vorletzten Schultag. Andreas Colli führte uns durchs Gemeindehaus und gewährte Einblick in alle Ämter und stellte alle Gemeindebediensteten vor. Dabei erklärte er authentisch alle Funktionen und Aufgaben eines jeden, ging geduldig auf alle Fragen der Schüler und Schülerinnen ein und fand immer eine treffende Antwort. Einige Kinder hatten Briefe an den Bürgermeister mit persönlichen Fragen und Anregungen, sowie guten

Wünschen formuliert und mitgebracht. Wir bedanken uns herzlich für den bereichernden Vormittag und wünschen

ihnen noch alles Gute bei der Arbeit für unsere Gemeinde in den kommenden 5 Jahren!



■
ELKI

Eltern Kind Zentrum Klausen
Zweigstelle Kastelruth

Centro Genitori Bambini Chiusa
Filiale Castelruth

ELKi öffnet wieder

Nach einer langen Sommerpause ist es endlich wieder soweit, das ELKi öffnet am Dienstag, den 15. September 2015 ab 9 Uhr wieder seine Spielzimmertore und freut sich auf viele ELKi-Freunde!

Neben unseren monatlichen Fixterminen, wie der **Offene Treff** (Dienstag und Freitag von 9 bis 11 Uhr), dem **Tauschmarkt** (Dienstag von 9 bis 11 Uhr), dem **Kasperle Theater** (jeden letzten Dienstag im Monat) und dem **Frisörtermin** (Termine variieren, Bekanntgabe mittels Kleinanzeiger und Gemeindezeitung), warten viele spannende Angebote auf unsere Besucher! Gleich bleibt auch der jährliche **Mitgliedsbeitrag von 15 Euro pro Familie und Schuljahr**. Die Dienstleistungen des ELKi werden mit öffentlichen Geldern unterstützt, trotzdem ist der Verein auf zusätzliche Beiträge und Spenden angewiesen. Je mehr Menschen sich für das ELKi verantwortlich fühlen, desto lebendiger ist es. Wir freuen uns daher über alle, die mit ihrer Mitgliedschaft unsere Ideen, Ziele und Werte unterstützen. Für Kurse, die das ELKi anbietet, ist die Mitgliedschaft aus Versicherungsgründen wünschenswert. Auch für die Nutzung des Tauschmarktes ist eine Mitgliedschaft notwendig.

Damit wir im **Tauschmarkt** auch heuer wieder eine Auswahl von Babyausstattung, Kinderbekleidung von 0 bis 12 Jahren und ein Sortiment von Spielsa-

chen und Büchern anbieten können, bitten wir alle Mitglieder Artikel in sauberem und gutem Zustand im Tauschmarkt anzubieten. Ein Tauschmarkt bietet günstige Preise und schadstoffarme Bekleidung (da bereits gewaschen). Wir achten auf ein bewusstes Konsumverhalten und möchten hiermit aktiv ein Zeichen setzen!

Immer noch kann der **Dienst der Kinderbetreuung** während der Öffnungszeiten genutzt werden. Dies ermöglicht Mami und Papi kleine Freiräume im Alltag, hilft ihnen Termine ohne dem Kind wahrzunehmen und schenkt ihnen etwas Zeit für sich. Die Kinder lernen, sich für kurze Zeit von der Bezugsperson zu lösen und sammeln positive Erfahrungen in einer altersgerechten Gruppe. Die Kosten betragen 4 Euro/Stunde für 1 Kind bzw. 6 Euro/Stunde ab 2 Kindern. Kinderbetreuung wird nur für Mitglieder angeboten.

Wanderfreudige Familien sind am Mittwoch, den **23. September 2015** zu unserem **Ausflug zum Oberstampfer-Hof (Krah-Hof)** eingeladen, wo wir den Hof und dessen Tiere besuchen dürfen. Wer zu Fuß zum Hof wandern möchte, kommt um 15 Uhr zur Bushaltestelle an der Hauptstraße (Büro Profanter Immobilien). Wer mit

dem Auto kommt, soll bitte um 15.30 Uhr beim Hof sein, einige wenige Parkplätze sind dort vorhanden. Hofbesichtigung startet um 15.30 Uhr. Keine Anmeldung erforderlich. Informationen bei Nina unter Tel. 377 6725700.

Wer seine wilde Sommermähne wieder etwas in Form bringen will, kann bei unserem ersten **Frisörtermin** am Freitag, den **25. September 2015** ab 9 Uhr einen Platz reservieren. Kosten pro Kinderhaarschnitt: 8 Euro. Reservierung bei Nina unter der Tel. 377 6725700.

Auch das **Kasperle** und seine Freunde sind aus dem Urlaub zurück und haben euch am Dienstag, den **29. September 2015** um 10 Uhr sicherlich allherhand zu erzählen. Richtspende: 1 Euro. Unser erstes **Bastelangebot** wird kreative Hände erfreuen, da wir am Freitag, den **9. Oktober 2015** ab 9 Uhr mit **Naturmaterialien** basteln werden. Wir stellen bunte Blätter, Zapfen, Moos, Stöckchen und vieles mehr bereit und werden diese anschließend mit euch gemeinsam zu was Schönerm verarbeiten.

Für unser ELKi-Team suchen wir immer neue MitarbeiterInnen. Das ELKi Kastelruth bietet Müttern, Vätern oder Großeltern die Möglichkeit aktiv mitzuarbei-

DANKE!



Das ELKi Kastelruth bedankt sich bei der Südtiroler Sparkasse AG für die großzügige Spende, womit wir unseren Eingangsbereich beschriften konnten, sodass die vielen kleinen und großen Besucher besser zu uns finden!

DANKE!



Das ELKi Kastelruth bedankt sich bei der Raiffeisenkasse Kastelruth-St. Ulrich für den Ankauf der Kasperle-Puppen! Mit der großzügigen Spende werden wir weiterhin viele Kinderaugen zum Strahlen bringen können!



V.l.n.r.: Annelies mit Greta und Sebastian, Kathrin mit Alex, Sigrid mit Elija, Priska mit Fabian, Nina, Anja mit Emma und Ulli mit Emely und Tobias

ten. Wenn auch du Interesse hast Teil unseres Teams zu werden, dann komm doch einfach während der Öffnungszeiten ins EIKi.

Unsere aktuelle Broschüre, welche über das EIKi und das bevorstehende Kursprogramm informiert, wird mit dem Schulbeginn überall aufliegen und hoffentlich auch in so manchem Haushalt landen.

Wir freuen uns auf viele schöne Momente mit unseren jungen Familien und hoffen mit unserem Programm den Geschmack der EIKi-Nutzer getroffen zu haben. Für Anregungen und Ideen sind wir stets offen.

Euer EIKi-Team!

beherzt bewegt begeistert **Katholische Frauenbewegung** 
Kastelruth

**Einladung zur gemeinsamen
Taufvorbereitung der beiden Pfarreien
Kastelruth und Seis**



Weil jedes Kind einzigartig ist, laden wir Eltern, Paten und Verwandte zu einem besinnlichen, kreativen, geselligen Nachmittag rund um die Taufe ein.
(Kinderbetreuung wird angeboten)

Samstag, 19. September 2015

sowie im November 2015, von 14:30 bis 17:30 Uhr im Pfarrhaus von Kastelruth

Anmeldung im Pfarrbüro während der Öffnungszeiten
Tel. 0471706380

oder bei Edith Jaider Tel. 0471707431

Wir freuen uns auf euer Kommen!

FAMILIE



Familienfischen auf der Maritzen Alm

Am 19. Juli hat der Familienverband Kastelruth und das EIKi Kastelruth zum Familienfischen auf der Maritzen Alm eingeladen.

Viele Kinder und deren Familien haben den Weg zum See gefunden und bei herrlich warmem Sommerwetter mit den freiwilligen Helfern des Fischereivereins Schlern die Angeln fliegen lassen. Auch diejenigen, die keine Fischereierfahrung hatten, konnten bei dem gut gefüllten Weiher in kürzester Zeit eine Forelle an Land ziehen. Sau-

ber ausgenommen wurden diese anschließend gegrillt und im Schatten genossen.



Nicht nur die heiße Sonne hat uns zum Schwitzen gebracht, sondern leider auch kleine organisatorische Missgeschicke, die wir schnell zu lösen wussten und uns hoffentlich von allen verziehen werden. Für kommende ähnliche Angebote werden wir bestimmt besser gerüstet sein.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen helfenden Fischerhänden bedanken!

KFS und EIKi Kastelruth

Hugo, der Rabe



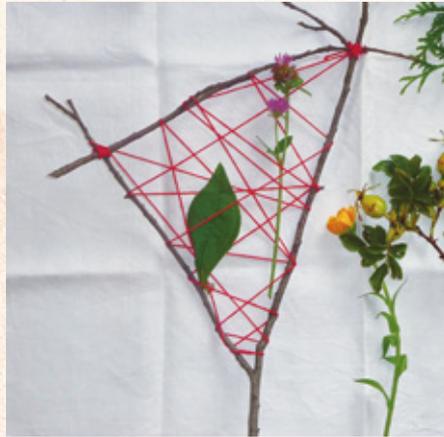
Hallo Kinder,

hattet ihr einen schönen Sommer? Ich habe eine wunderschöne Zeit auf der Seiser Alm mit meinen Freunden erlebt, der Drossel und dem Spatz. Zusammen haben wir tolle Spiele gespielt, geplaudert, gebastelt und gedichtet. Ich habe mir überlegt, dass ich euch heute zeige, was wir schönes gebastelt haben. Wir haben eine „Waldharfe“ gebaut. Man kann damit zwar keine Musik machen, aber sie hat die Form einer Harfe und man kann mit ihr den Wald mit nach Hause nehmen.

Dafür benötigt ihr eine Astgabel und einen kleinen Ast vom selben Baum. Ihr braucht auch noch eine Schnur, Wolle oder dicken Faden mit dem ihr den Stecken quer über die Astgabel bindet. So entsteht ein Dreieck.



Nun bindet ihr den Faden öfters rund um das Astdreieck in alle Richtungen, sodass es danach so ähnlich wie ein Spinnennetz aussieht. Am Ende knotet ihr den Faden oder die Wolle fest.



Nun könnt ihr in der Natur viele Sachen sammeln, zum Beispiel: Blätter, Blumen, Baumbart, kleine Zapfen, Gras, Federn, Beeren,... Diese Fundstücke webt ihr in die Fäden des Dreiecks. Am Ende sieht es wunderschön aus und ihr könnt so den Wald oder die Wiese mit nach Hause nehmen.



Und weil es so schön ist, schreibe ich euch auch ein Gedicht auf, das Drossel und Spatz für euch gedichtet haben:

Vogelgeplauder

„Denk, mal...“, sagt die Drossel,
„Denk, mal...“, sagt der Spatz,
so saßen sie neulich
im Garten beim Schwatz.

„Denk mal, die Leute -
wie sie sich entfalten:
Federn haben sie keine,
was soll man davon halten?“

Sie essen keine Käfer,
ihnen wächst keine Schwinge,
zum Sitzen mögen sie
keinen Draht und solche Dinge.“

„Denk, mal...“, sagt die Drossel,
„Denk, mal...“, sagt der Spatz,
„Ist es nicht komisch,
wenn die Leute so sind?“

*Ein englisches Gedicht von Aileen Fisher;
Deutsch von Sybil Gräfin Schönfeldt „Arche
Kinder Kalender 2015“*

PREISRÄTSEL:

Was benötigt man um eine „Waldharfe“ zu basteln?

1. Holz, Saiten, Schrauben, Farbe ... 2. Plastilin, Papier, Klebstoff, Schere ... 3. Äste, Schnur, Blätter, Blumen ...

Sende die richtige Antwort bis 20. September an gemeindebote@gemeinde.kastelruth.bz.it oder schicke einen Brief mit der richtigen Antwort an: **Gemeinde Kastelruth, Krausplatz 1, 39040 Kastelruth.**

Ein Sachpreis wird unter den Teilnehmern verlost und der Gewinner wird in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

Der Gewinner des letzten Preisrätsels ist **Alex Silbernagl** aus Kastelruth. Herzlichen Glückwunsch!
Alex kann sich seinen Preis in der Gemeinde bei Silvia Guglielmini, 2. Stock, 1. Büro rechts, abholen.



Kinder - unser Mittelpunkt
I Bambini - sempre al centro
Eltern - unsere Partner
I genitori - i nostri partner

Nachmittagsbetreuung und Hausaufgabenbegleitung Assistenza pomeridiana e accompagnamento compiti Schlerngebiet – Altopiano Sciliar

in Planung ist eine Zusammenarbeit der Dörfer Völs & Seis und der Dörfer Völser Aicha & Tiers
pianificazione di una collaborazione dei paesi Fiè & Siusi e dei paesi Aica di Fiè & Tires

gemäß Schulkalender
ab 1. Oktober 2015 -
mittags bei Schülende
bis 17.30 Uhr

da calendario
scolastico dal 1 ottobre
2015 -
a mezzogiorno alla fine
della scuola fino alle

Kinder von 4-11 Jahren
€ 4,30/Kind/Stunde + Mittagessen

bambini da 4 a 11 anni
€ 4,30/bambino/ora + pranzo

gemeinsames Mittagessen - Hausaufgaben - Zeit
zum Spielen und Erholen

pranzo in gruppo - svolgimento dei compiti scolastici
- Tempo per il gioco e lo svago

Einschreibungen bis
11. September 2015

Iscrizioni entro **11 settembre 2015**

Kontakt und Information -
Contatto e Informazioni

345 -5042075



Sozialgen. Ki.Ba. Project Coop. Soc. a.r.l. ONLUS
39100 Bozen/Bolzano (BZ) | Andreas-Hofer-Straße/Via Andreas Hofer 4G
345 50 42 075 | info@kibaproject.it | www.kibaproject.it

TOURISMUSVERBAND

Der FC Bologna zu Gast in Kastelruth

Nachdem in der Vergangenheit bereits erstklassige Fußballclubs wie der AS Roma, Fiorentina, Verona und der saudi-arabische Fußballverein al-Nasr ihre Trainingslager in Kastelruth aufgeschlagen haben, zog es in diesem Sommer auch den FC Bologna ins Sportzentrum Laranz.

Die „Rot-Blauen“ rund um Stürmerstar Gianluca Sansone hatten sich erst kurz vor ihrer Ankunft im Playoff-Finale gegen Pescara den Aufstieg in die Serie A gesichert. Damit war die Mannschaft nach nur einer Saison in der Serie B wieder in die höchste Spielklasse Italiens zurückgekehrt. Als Vorbereitung für die neue Fußballsaison hatte die Mannschaft unter ihrem Trainer Delio Rossi beschlossen, vom 12. bis zum 27. Juli im Sportzentrum Laranz in der Gemeinde Kastelruth zu trainieren.

Zusätzlich zu den täglichen Trainingseinheiten und Autogrammstunden in Laranz, hatten eingefleischte Fans sowie interessierte Gäste und Einheimische die Möglichkeit, insgesamt vier Testspiele zu besuchen, und zwar gegen den SG Schlern, den palästinensischen Fußballclub Ahly Hebron (Palästina), den ACS Spezia (Serie B) und den FC Südtirol.

Trainer, Manager und Spieler des FC Bologna zeigten sich bereits während des Aufenthaltes sehr zufrieden. „Die Luft und die Landschaft auf zirka 1.000



Metern sind ideal für unser Training“, so der Coach der „Rot-Blauen“, Delio Rossi. Zusätzlich zum klassischen Fußballtraining auf dem Feld schickte der Trainer seine Schützlinge häufig zum Lauftraining in die umliegenden Wälder in Laranz sowie zum Völser Weiher.

Trotz der leider unerfreulichen Ausschreitungen beim Testspiel gegen den ACS Spezia kann insgesamt ein durchaus positives Resümee gezogen werden. Durch das Trainingslager erreichte die Ferienregion Seiser Alm mit

Kastelruth in Norditalien sicherlich einen höheren Bekanntheitsgrad, was auch durch einen 37%-igen Anstieg der Zugriffe auf der Webseite www.seiseralm.it im Raum Bologna im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum belegt werden kann. Daher wird das Trainingslager des FC Bologna wohl, wie geplant, auch in den nächsten beiden Jahren stattfinden.

Seiser Alm Marketing

Dritter Seiser Alm Halbmarathon

Die Startplätze waren schon einen Monat vor dem Laufevent ausverkauft, insgesamt gingen knapp über 500 Teilnehmer an den Start. Die hochsommerliche Hitze machte es den Läufern nicht einfach, trotzdem war die Begeisterung über die wunderschöne Strecke und die professionelle Organisation wieder groß.

Bei den Herren siegte der Österreicher

Simon Lechleitner, mit einer Zeit von 1:22'44", vor Fabian Arlaun aus Deutschland und Simone Wegher aus dem Trentino. Schnellste Dame war zum dritten Mal die Vinschgerin Petra Pircher, die die Italienerin Cinzia Martini und Birgit Klammer aus Gröden auf die Plätze zwei und drei verwies.

Erstmals gab es dieses Jahr auch eine Kombi-Wertung für den Halbmarathon und das Moonlight Classic-Rennen

am vergangenen 4. Februar: Der Sieg bei den Damen ging an Rosy Pattis, während bei den Männern, die beim Moonlight Classic die 30 km-Strecke gelaufen sind, Giuseppe Ferrandi die Nase vorn hatte. Den Sieg in der Kombi-Wertung der 15 km-Strecke holte sich Armin Varesco, vor Manfred Stuefer und Stefan Dörrenbächer.

Insgesamt waren elf Nationen am Start, mehr als doppelt so viele wie im

letzten Jahr. Aber auch Italien war in seiner ganzen geografischen Bandbreite vertreten, mit Läufern aus 49 verschiedenen Provinzen, vom Piemont bis zur Basilikata, von Apulien bis Friaul-Julisch Venetien.

Auch dieses Jahr wurde im Rahmen des Halbmarathons wieder ein VIP-Run veranstaltet, an dem unter anderem Denise Karbon, Maria Nössing und die kenianischen Marathonläufer, die im Juli auf der Seiser Alm trainierten, teilnahmen. Das Geld, das von verschiedenen Sponsoren gespendet wurde, wird für ein Projekt in Kenia der „Südtiroler Ärzte für die Welt“ eingesetzt.

Seiser Alm Marketing



Petra Pircher

Jazz at Dusk and Down auf dem Schlern

Wenn zwei Jazz-Musiker aus Frankreich auf Südtirols Symbolberg, dem Schlern, aufspielen, dann vergisst man für einen Moment den Alltag. Jazz, so sagt man, ist die Musik der Freiheit und wo ließe sich dieses Gefühl besser erleben als hier, mitten in den Dolomiten?

Gleich in zweierlei Hinsicht sind die Jazzkonzerte auf dem Schlern eine Premiere: Es ist der erste Stopp des Südtirol Jazzfestivals auf dem Schlern. Und für die beiden Jazz-Musiker Vincent Peirani und François Salque das erste Konzert auf fast 2.500 Meter Meereshöhe.

Bereits am Vormittag des 3. Juli machen wir uns gemeinsam mit etwa 25 weiteren Wanderern auf den Weg Richtung Schlern, zu den Konzerten "Jazz at Dusk and Dawn". Begleitet werden wir von vier Musikern, die uns mit Trompete, Alphorn, Klarinette, Gitarre und ihren Stimmen musikalisch unterhalten und zum Mitsingen animieren.

Startpunkt der Wanderung ist in Seis, wo Matthias Schrieffl, Tamara Lukasheva, Jakob Lakner und Johannes Emminger ein erstes Mal aufspielen. Weiter geht's mit der Seiser Alm Bahn hinauf nach Compatsch. Musikalische Intermezzi begleiten uns auf unseren Weg zur Mittagsrast auf der Saltner



Hütte Tschapit und weiter Richtung Schlern.

Am Abend, gegen 21.00 Uhr, steht das erste Konzert im Speisesaal vom Schlernhaus auf dem Programm. Auf der Bühne stehen der Künstler des Jahres in Frankreich und Deutschland und der doppelte ECHO-Jazz-Preisträger 2015, Akkordeonvirtuose Vincent Peirani, und sein Duo-Partner François Salque. Die beiden gehen in der Musik auf und reißen uns mit – uns und 150 weitere Zuhörer.

Am nächsten Morgen lohnt sich das frühe Aufstehen. Um 5.30 Uhr stehen

wir auf dem Petz und schauen zu, wie die Sonne aufgeht. Das Naturschauspiel, das den Himmel über den Dolomiten in allen Rotnuancen zum Erstrahlen bringt, dauert nur wenige Minuten, dann geht es zurück, zum Frühstück und zu Konzert Nr. 2. Im Freien spielen die beiden Top-Musiker nun abwechselnd mit Akkordeon und Cello wunderbare Jazz-Klänge. Es sind Klänge, die direkt ins Herz gehen.

*Michaela Baur und Romina Glira für
Seiser Alm Marketing*

LAUFGEMEINSCHAFT

Der Feierabendlauf 2015

Arbeit, Termine und Verpflichtungen für einen Abend vergessen und gemeinsam mit Groß und Klein die Freude am Laufen wiederentdecken – genau darum geht es beim Feierabendlauf. Wie bereits die Jahre zuvor standen nicht Leistung, Wettkampf oder Sieg im Vordergrund, sondern vielmehr Spaß am Laufen, Teamgeist und geselliges Beisammensein.

Die Laufgemeinschaft Schlern organisierte zusammen mit dem ASC-Seiser-Alpe am 31. Juli zum fünften Mal den mittlerweile beliebten Feierabendlauf im Dorfkern von Seis.

Zuerst gab es einen Kinderlauf mit verschiedenen Hindernissen. Die 40 tapferen NachwuchsläuferInnen wurden mit einer kleinen Überraschung belohnt.

Anschließend waren die überaus einsetzungsfreudigen Erwachsenen an der Reihe. 19 Mannschaften, bestehend aus je einer Dame und zwei Herren, hatten einen ca. 900 m Rundkurs im Zentrum von Seis zu absolvieren.

Alle Läuferinnen und Läufer gaben ihr Bestes, doch das zusammengeloste Team mit Gilbert Gasser, Petra Wörndle und Philipp Hinteregger konnte den Feierabendlauf für sich entscheiden und einen schönen Preis mit nach Hause nehmen.



Beim anschließenden Fest sorgte der ASC-Seiser-Alpe für Speis und Trank und die Musikgruppe Soulshine Connection spielte nicht nur guten Rock, Soul und Blues, sondern initiierte zusammen mit den beiden Vereinen eine Spendensammlung für die Erdbebeneropfer in Nepal. Der stolze Betrag von 870 € konnte an die Caritas-Spendenkonto Nepal überwiesen werden. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die eine Spende gegeben haben.

Ein großes Dankeschön auch allen die mitgeholfen haben, diese nette Veranstaltung zu organisieren und ganz besonders den Sponsoren Metzgerei Stefan und Bäckerei Natura, die auch heuer wieder schöne Preise zur Verfügung gestellt haben. Danke auch der Familie Goller, die uns den Festplatz zur Verfügung gestellt hat und Familie Trocker vom Hotel Europa für die Stromleihgabe.

LG Schlern

KVW Seis organisiert einen Ausflug ins Pustertal

Wir fahren mit dem Bus am Samstag, den 03. Oktober auf den Kronplatz, wo wir das neue Museum von Reinhold Messner besichtigen. Anschließend Mittagessen am Issinger Weiher und am Nachmittag Besichtigung der Latschenölbrennerei „Bergila“ – Auskunft und Anmeldungen bei Maria Luise Goller, Tel. 0471 705357 oder Annemarie Lang, Tel. 371 1869702.



Frühschoppen am Sonntag, 13. September 2015 im Gasthaus Lieg/Tagusens

bei Weißwurst und Brezen, sowie unserer normalen Speisekarte
Für Tanz und Stimmung sorgt ab 11.30 Uhr das Duo „Schlernwind“

Familie Karbon
Gasthaus Lieg 0471 705376

GEDENKVERANSTALTUNG

Tiroler Standschützen im Ersten Weltkrieg

Schützen aus Nord-, Ost-, Süd-, und Welschtirol trafen sich am 8. August an den Kriegsschauplätzen des 1. Weltkrieges, um Gedenkkreuze für die gefallenen und vermissten Tiroler Standschützen an die damaligen Einsatzorte entlang der Süd-Front (auch Dolomiten-Front genannt) zu bringen.

Die Schützenkompanie Kastelruth nahm an der Gedenkveranstaltung am Selle Pass, oberhalb des San Pellegrino Passes in Moena teil. Interessant ist, unter welchen unwirklichen Bedingungen unsere Vorfahren in den Jahren 1915 – 1918 ihre Heimat gegen den vom Königreich Italien entsandten Alpini verteidigen mussten. Zahlreiche Menschen fielen nicht nur



dem kriegsrischen Treiben zum Opfer, nein auch Hunger, Kälte, Eis und Schnee forderten damals auf beiden Seiten ihren Tribut. Die Standschützen

waren besonders in den ersten Kriegsmonaten, nach der Kriegserklärung des italienischen Königs Viktor Emanuel III. an das Vaterland Österreich, unabdingbar zur Verteidigung der Heimat. Die regulären Truppen waren in Galizien zu Felde gezogen, und andere Einheiten mussten erst an die Süd-Front verlegt werden. Durch solche Veranstaltungen wird die Erinnerung an die damaligen Ereignisse wach gehalten. Gleichzeitig ist immer wieder wichtig zu betonen, dass Heimat und Freiheit nicht selbstverständlich sind und dass es zur Verteidigung dieser auch heute noch unser aller Einsatz bedarf.

Die Schützen

TRAKTORFREUNDE

Unterwegs in Leifers

Anfang Juli dieses Jahres waren wir mit unseren Oldtimer-Traktoren im Unterland beim Schlepper-treffen in Leifers dabei. Der Tourismusverein Leifers organisierte, inspiriert durch die von unserem Verein bisher veranstalteten Ausfahrten auf die Seiser Alm, ein tolles Wochenende mit einem interessanten Rahmenprogramm.

Bereits am Freitag fuhren wir mit unseren Oldtimern von Leifers aus über Pfatten zur Laimburg und wurden dort im Felsenkeller herzlichst empfangen. Am Samstag startete dann um 9 Uhr die Ausfahrt nach Seit oberhalb von Leifers auf 1.100 Höhenmeter, bei dem bei einem Zeitfahren der Sieger ermittelt wurde. Manch einem Teilnehmer waren bereits diese Hö-

henmeter zu viel, sodass er seinen Oldtimer mit fremder Hilfe nach oben ziehen ließ. Der Ausblick von Seit aus auf den Bozner Talkessel war sehr beeindruckend. Etwa 100 Teilnehmer aus ganz Südtirol, dem restlichen Itali-

en und sogar aus Deutschland nahmen an dieser Veranstaltung teil. Die Rückkehr nach Leifers verlief problemlos. Am Abend sind dann alle Teilnehmer bei einer gemütlichen Fest am Festplatz in Leifers zusammengesessen und haben den Tag ausklingen lassen. Da die Traktor Classic Seiser Alm, die heuer ja wieder hätte stattfinden sollen, von höherer Stelle nicht genehmigt wurde, denkt man in Leifers bereits laut darüber nach, dieses Treffen in Leifers in zwei Jahren zu wiederholen und so abwechselnd mit der Stilfser-Joch-Traktortour zu veranstalten.

Für uns war es auf jedem Fall ein schöner Ausflug.



Die Traktorfreunde

JUGENDRÄUME

Die Live-Musik lebt

Rock, Blues, Punk – mitten in Seis? Ja, das gibt es immer noch. Zum Glück! Mittlerweile kann man in Südtirol einiges erleben. Vor Nachtlokalen stehen die Leute Schlange, in angesagten Discos tummelt sich das Partyvolk. Nur schade, dass ein kulturell sehr wertvolles Angebot meistens viel zu kurz kommt: die Live-Musik.

Am 13. Juni organisierte der Jugendverein Allesclub ein Live-Konzert beim Hotel Enzian in Seis. „Music Meets People“ nennt sich das Projekt, welches nun schon zum zweiten Mal über die Bühne ging. Die musikalische Qualität konnte sich sehen und hören lassen und auch das große Publikum wurde den vielen guten Bands gerecht.

Schon am frühen Nachmittag füllte sich die Terrasse beim Enzian mit Schaulustigen, welche unter anderem Musik von „Temple Caravan“, „John Van Cule“, „Cinco Guitarreros Deluxe“, „Felix und Co.“ und „Miteinanders“ zu hören bekamen. Bis in den späten Abend hinein wurde mit den Musikern gefeiert und den Abschluss des gelungenen Konzertes lieferten die Local Heroes „Renni's Ensemble“ und „WC Volxpunk“.

Das bunt gemischte Publikum machte die Veranstaltung zu etwas ganz Besonderem, und bewies auf ein Neues, dass Musik kein Alter kennt, sondern mehrere Generationen vereint. Somit vertrat Music Meets People all die schönen Aspekte eines Live-Konzertes: gute Stimmung, Wertschätzung von Kreativität, ein Zusammentreffen mit Freunden, einen respektvollen und

friedlichen Umgang miteinander und nicht zuletzt Alkohol als Genuss- und nicht als Rauschmittel. Bei dem Konzert handelte es sich um eine Non-Profit-Veranstaltung, der Allesclub nahm dabei nichts ein. Music Meets



WC Volxpunk



Renni's Ensemble



Miteinanders

People stand also voll und ganz im Sinne der Musik.

Der Vorstand und die Jugendarbeiter des Allesclub bedanken sich bei allen Beteiligten, beim Hotel Enzian und der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit, den talentierten Musikern und jedem einzelnen Besucher von Music Meets People. Die Live-Musik lebt. Und um den Fortbestand dieser besonderen Veranstaltungen, dieser besonderen Musiker und dieser besonderen Stimmung zu garantieren, lohnt es sich, immer wieder Konzerte zu besuchen und diese Szene am Leben zu halten. Schon sehr bald wird es im Hochplateau wieder Musik zu hören geben. Wir freuen uns jetzt schon auf viele neue Musiker und Zuhörer. Bis dahin, viel Spaß!



Felix am Keyboard



Georg am E-Bass

Seis, Rosengartenstraße

Gepflegte, möblierte 2-Zimmer-Wohnung mit Garten, Keller und überdachtem Autoabstellplatz, verkauft



Benedikter



Tel. 0471 971442
www.benedikter.it

Geschirr gesucht

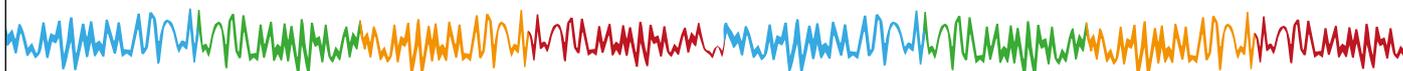
Die Jugendtreffs im Schlerngebiet brauchen Teller, Besteck, Töpfe, Pfannen usw.

Wenn Sie Ihr Geschirr nicht mehr brauchen, würden wir uns sehr darüber freuen. Besuchen Sie uns einfach während unserer Öffnungszeiten (siehe www.jugendbude.it) oder rufen Sie Alexander (Tel. 349 5113892) an, wenn etwas abgeholt werden darf. Danke!



Gestaltung des Jugendtreffs WG

Noch im Herbst 2015 wird der Außenbereich des Jugendtreffs neu gestaltet. In Zusammenarbeit mit Jugendlichen soll die Errichtung eines Zauns geplant und umgesetzt werden. Deshalb würden wir uns sehr freuen, wenn nicht nur Jugendliche, sondern auch erfahrene und handwerklich geschickte Helfer zum Gelingen des Projektes beitragen würden. Wer Interesse hat mitzuhelfen, kann zu den Öffnungszeiten am Dienstag und Donnerstag in den Jugendtreff kommen, um weitere Informationen zu bekommen, oder David unter Tel. 340 7643199 erreichen!



Jugendbude Records – Eine Chance für angehende Musiker

Der Jugendverein Allesclub mit den vier Jugendtreffs in Kastelruth, Seis, Völs und Völser Aicha möchte Jugendlichen nun die Chance geben, in die Welt des Songwriting und der Musikproduktion einzutauchen. Außerhalb der Öffnungszeiten ist es möglich, sich mit einem Jugendarbeiter im Treff zu verabreden und mit dessen Hilfe ein eigenes Musikprojekt zu starten. Ob man schon musikalische Erfahrungen hat oder nicht, spielt keine große Rolle. Wer also eine gute Idee hat und diese bis jetzt nicht umsetzen konnte oder eine Einführung ins Songwriting oder den Umgang mit Musikprogrammen möchte, kann sich ab sofort bei Alexander unter 3495113892 oder alexander@jugendbude.it melden. Das Angebot kann im Rahmen des Programms vom Jugendverein Allesclub ohne Teilnahmegebühren und komplett gratis stattfinden.

Inhalte des Angebots:

-  Einführung ins Songwriting
-  Einführung in den Umgang mit Musikprogrammen
-  Aufnahmen von Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Stimme, Keyboard etc.
-  Erstellen von Songs und Beats in verschiedenen Genres (Rock, Hip-Hop, Reggae, Elektronisch, etc.)
-  Hilfe im Songtext schreiben (Deutsch, Englisch, Italienisch)
-  Tipps und Tricks für angehende Musiker



MARTINSHEIM

Begleitetes und betreutes Wohnen für Senioren

Selbständig wohnen und sich sicher fühlen, so lang als möglich aktiv und vital bleiben, Sicherheit und Unterstützung bekommen, wenn's braucht: Das ist der Wunsch vieler älterer Menschen. Der Dienst „Begleitetes und betreutes Wohnen“ in den fünf Seniorenwohnungen des Martinsheimes macht's nun möglich.

Bereits in Frühjahr hatte die Gemeinde Kastelruth grünes Licht zum Vorhaben gegeben und mit dem Martinsheim eine entsprechende Vereinbarung geschlossen. Nachdem nun auch die Landesverwaltung die Zustimmung erteilt hat, kann der Dienst beginnen. Das begleitete und betreute Wohnen wird ab sofort den heutigen und zukünftigen Bewohnern der fünf Seniorenwohnungen angeboten. Sie bleiben wie bisher private Mieter der Wohnungen, werden aber je nach Bedarf begleitet und betreut.

Zielgruppe

Der Dienst richtet sich an die über Siebzigjährigen und kann unabhängig von der persönlichen Einkommens- und Vermögenssituation beansprucht werden. „Bisher konnten nur Leute mit einem niedrigem Einkommen in die Wohnungen des Martinsheimes einziehen, sie erhielten aber keine Betreu-

ungsleistung vom Heim“, sagt Erich Schmuck, Direktor des Martinsheimes, „jetzt ist es so, dass jeder unabhängig vom Einkommen, um die Zuweisung einer Seniorenwohnung ansuchen und eine für ihn passende Begleitung oder Betreuung auswählen kann.“

Begleitungs- und Betreuungsformen

Die Bewohner sind beim Einzug in die Seniorenwohnung selbständig oder gehören der ersten oder zweiten Pflegestufe an. Die angebotenen Dienstleistungen entsprechen jenen des Hauspflegedienstes, werden in diesem Fall aber von den Mitarbeitern des Martinsheimes erbracht. Wenn eine angemessene Betreuung nicht mehr gewährleistet werden kann, übersiedelt der Mieter ins Heim. Die Bewohner der Seniorenwohnungen können aus folgenden Angebotsformen auswählen:

a) Begleitetes Wohnen

Das Martinsheim übernimmt die Begleitung des Mieters durch einen Mitarbeiter. Dieser informiert, berät und unterstützt den Mieter bei der Bewältigung des Alltages, fördert die sozialen Kontakte, organisiert die Freizeitgestaltung und hilft beim Zu-

gang zu den verschiedenen Sozial- und Gesundheitsdiensten. Sporadisch werden auch einfache Hilfeleistungen durchgeführt. Das Martinsheim sorgt zudem für die Reinigung der gemeinschaftlichen Räume (Gänge, Aufenthaltsräume ...).

b) Teilweise betreutes Wohnen

Der Mieter erhält in diesem Fall zusätzlich zu den oben genannten Leistungen drei Mahlzeiten am Tag (auch am Wochenende); das Martinsheim sorgt zudem für die Reinigung der Wohnung.

c) Betreutes Wohnen

Zusätzlich zu den unter a) und b) genannten Leistungen werden auch qualifizierte Betreuungsleistungen angeboten.

Wenn sich der Bedarf des Mieters verändert, kann er die Angebotsform wechseln. Verschlechtert sich die Situation des Mieters im Laufe der Zeit, so dass er in der Wohnung nicht mehr angemessen betreut werden kann, wechselt er ins Heim.

Kosten und Tarife

Die Kosten fürs begleitete und betreute Wohnen sind je nach Betreuungsbedarf verschieden hoch (Tarif pro Tag):

	Begleitetes Wohnen	Teilweise betreutes Wohnen	Betreutes Wohnen
Selbstständige Personen	8 Euro	16 Euro	20 Euro
Personen mit Begleitgeld oder Pflegestufe 1	8 Euro	16 Euro	20 Euro
Personen mit Begleitgeld oder Pflegestufe 2	8 Euro	21 Euro	27 Euro

Wenn ein Bewohner und sein Ehepartner/seine Kinder aufgrund ihrer Einkommens- und Vermögenssituation nicht in der Lage sind den Tarif zu zahlen, kann um Tarifbeteiligung bei der Gemeinde angesucht werden. Zum oben genannten Tarif kommt der Mietpreis für die Wohnung dazu. Er

entspricht im Regelfall dem sozialen Mietzins und erreicht maximal den Landesmietzins. Die Höhe des Mietzinses hängt demnach vom Einkommen des Mieters ab. Die Wohnungsspesen werden anhand der sogenannten Tausendertabelle berechnet. Die fünf Wohnungen haben

eine Größe von jeweils 45 m². Die Entscheidung über die Zuweisung der Wohnung trifft das Martinsheim aufgrund einer eigenen Rangliste.

Interessierte können sich bei Erich Schmuck, Direktor des Martinsheimes, melden (Tel. 0471 712600).

PSYCHOLOGISCHES



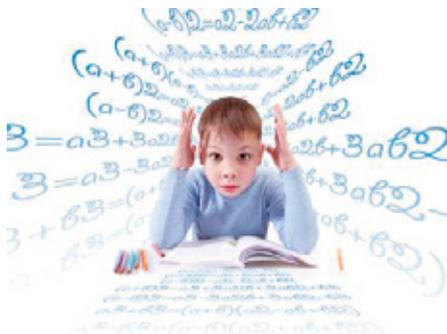
Wenn Förderung zum Zwang wird

Es ist September und die Schule beginnt. Klein und Groß wird nun wieder ein Jahr lang die Schulbank drücken, viele freuen sich darauf, einige weniger. Unzählige Erwartungen und Hoffnungen, aber auch Sorgen und Ängste beschäftigen sowohl Kinder als auch deren Eltern. Lernen ist ein Grundbedürfnis des Menschen und wir können uns glücklich schätzen, dass in unserem Land und in unserer Zeit Bildung für jeden zugänglich ist. Das war nicht immer so. Heute gibt es schulische Angebote sowie auch jede Menge Möglichkeiten der Freizeitgestaltung, wovon unsere Eltern und Großeltern nur träumen konnten.

Gerade jene Eltern, die in ihrer Kindheit und Jugend nicht über so ein breites Bildungsangebot verfügen konnten, möchten nun oft ihren Kindern alles und mehr bieten. Um ihren Nachwuchs auf ein Leben in der Leistungsgesellschaft vorzubereiten, sollen die Schule und das Freizeitangebot bereits von Anfang an an erster Stelle stehen. Das Kind muss schulisch in jedem Fach glänzen und zusätzlich soll es sich auch im sportlichen, musikalischen oder technischen Bereich nicht nur entfalten, sondern auch ordentliche Erfolge erbringen.

Dies beginnt oft bereits damit, dass das Kind möglichst jung eingeschult werden soll. Es mag ja sein, dass ein Kind kognitiv schon in der Lage ist, den Lehrplan zu meistern, aber oft sind die Kleinen emotional und sozial noch nicht soweit, den Schulalltag zu bewältigen. Freies Spiel scheint Eltern oft als Zeitverschwendung, aber Sachen wie Herumtollen, Rennen, Springen und auch mal Hinfallen sind enorm wichtig für die Entwicklung von Kindern. Spielen ist Lernen!

Einmal eingeschult kann es nun durchaus vorkommen, dass sich die Kleinen langsamer als gewünscht entwickeln oder ihre Leistungen nicht den Erwartungen von Mama und Papa entsprechen. Der Druck erhöht sich, das Kind soll mehr üben und ler-



nen, Nachhilfestunden oder auch therapeutische Hilfen in Anspruch nehmen. Das zusätzliche tägliche Nachmittagsprogramm lässt nahezu keine Lücke zum austoben oder ausruhen übrig. So geschieht es immer häufiger, dass Kinder des Nachts einnässen, erschöpft oder unglücklich wirken, psychosomatische Beschwerden entwickeln oder sich aggressiv oder sozial unangepasst verhalten.

Reizüberflutung im Kleinkindalter kann zu einer Überforderung des Gehirns führen. Neurologen haben bei Stress-Kindern dauerhafte Veränderungen von Hirnstrukturen und einen Zusammenhang zwischen solchen Schäden und aggressivem oder antisozialem Verhalten gefunden.

Wirklich schlimm wird es, wenn die Zuneigung der Bezugspersonen von der Leistung abhängig gemacht wird. An Leistung gekoppelte Liebe schadet der Psyche eines Kindes, denn kaum etwas trifft Kinder härter als Liebesentzug. Druck, Angst und Ver-

unsicherung erzeugen im Hirn Erregungszustände, die wiederum das Lernen verhindern. Entscheidend jedoch für eine dauerhafte Freude am Lernen ist die Lernmotivation. Dafür ist es wichtig, eine hohe Selbstwirksamkeitserwartung aufzubauen. Darunter versteht man das Vertrauen in die eigenen Kompetenzen und die Überzeugung, mit seinen Fähigkeiten etwas bewirken zu können. Menschen, die diese Selbstwirksamkeit haben, sind nachweislich ausdauernder, setzen sich anspruchsvollere Ziele und schätzen ihre Fähigkeiten realistischer ein. Außerdem können sie besser mit Stress umgehen und sind weniger anfällig für Depressionen oder Angststörungen.

Fazit: Schule und Bildung sind wichtig, jedoch nur in einem gesunden Maß! Verantwortungsvolle Eltern müssen ihren Kindern ausreichend Möglichkeiten zum Spielen geben. Dazu gehört der Aufenthalt im Freien, das Toben, das Klettern und auch mal stürzen dürfen. Diese Dinge sind wichtig, sie dienen dazu, Neues zu erlernen. Kinder brauchen nicht ständig Animation, sondern oft auch nur die Zeit und Möglichkeit, sich allein zu beschäftigen und kreativ sein zu können. Und schlussendlich darf man eines nicht vergessen: Erfahrungen kann man nicht erklären und nicht vererben. Erfahrungen muss man machen! In diesem Sinne: Guten Schulbeginn!

Psychologin Dr. Edith Schmuck



Elektro Gross

Wir sind in die Handwerkerzone, Föstlweg 10, Kastelruth, übersiedelt und führen alle gewohnten Elektro- und Haushaltsartikel!

Ci siamo trasferiti nella zona artigianale, via Föstl 10, Castelrotto

**Öffnungszeiten
Orari di apertura
Mo – Sam / lun - sab
08.30 – 12.00
15.00 – 18.30
Tel/Fax: 0471 706844
335 459389**



Wellness für höchste Ansprüche



Seit über 35 Jahren sind Wellnessanlagen und Pools für Hotels unser Fachgebiet. Wir überzeugen mit zuverlässiger Technik und spezialisiertem Service.

Führende Hotels im Schlerngebiet vertrauen auf unsere Wellness- und Gebäudetechnik.

HEROKAL
ENERGYSYSTEMS
www.herokal.it

SCHWIMMEN

Herbst-Schwimmkurse im Hallenbad „mardolomit“

Die Führung des Hallenbades in der Fraktion Überwasser informiert die Bevölkerung, dass ab kommendem Oktober wieder Schwimmkurse im Hallenbad „mardolomit“ in Überwasser angeboten werden. Die Schwimmkurse werden von den hauseigenen Schwimmlehrern für Kinder und Erwachsene abgehalten. Es gibt die drei Kategorien „Anfänger“, „leicht Fortgeschrittene“ und „Fortgeschrittene“. Die Kurse für die Kinder werden in 8 Einheiten aufgeteilt und finden jeweils am Montag, Mittwoch und Freitag in der Zeit zwischen 15.00 bis 18.00 Uhr statt. Der Preis ohne Eintritt beläuft sich auf 62,00€ / Kurs.

Die Kurse für Erwachsene hingegen werden jeweils am Dienstag und Freitag, immer in 8 Einheiten, in der Zeit

von 19.00 bis 20.00 Uhr stattfinden. Hier belaufen sich die Kosten auf 75,00€ / Kurs, immer ohne Eintritt. Auf Vereinbarung mit dem Bademeister Fabian Kostner, Tel. 333 7321893 können auch Individualkurse gebucht werden. Für weitere Infos wenden Sie sich bitte an die Tageskasse, Tel. 0471 797131, oder an unsere Bademeister, oder konsultieren Sie unsere Homepage www.mardolomit.com.



Raucherentwöhnungskurs in deutscher Sprache

Termine :

Donnerstag	24-09-2015
Dienstag	29-09-2015
Donnerstag	01-10-2015
Dienstag	06-10-2015
Dienstag	13-10-2015
Dienstag	20-10-2015
Dienstag	03-11-2015

Telefontermin: 09-10-2015

Stundenplan: 18.30-20.00 Uhr

Kursleitung:
Dr. Meraner Bettina und
Dr. Unterhauser Juliane

Weitere Informationen erhalten Sie bei der
Raucherberatungsstelle - Pneumologischer Dienst

W. A. Loew Cadonnaplatz 12, 39100 Bozen
Tel. 0471 909 600 oder 909 615

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
8.30-12.00 und 14.00-16.00 Uhr



WASSERGYMNASTIK-Kurse / *aqua-fit/power, aqua-gym* für JEDES Alter – Anfänger/Fortgeschrittene

- wir starten ab Montag, 07. September 2015 bis Ende Oktober
Wahlmöglichkeiten: vormittags/abends (auch 2 x wöchentlich)
(Frühjahrskurse sind ab 11. Jänner 2016 vorgesehen)
- Muskelaufbau, -kraft, -ausdauer, -stretching, Beweglichkeit, body-forming
- mit SPASS!!!

TROCKENGYMNASTIK der RHEUMA-LIGA in der Turnhalle in Seis
ab 09.10.2015, jeden Freitag von 18.30 Uhr – 19.30 Uhr

INFO wie An- und auch Nachmeldungen unter 333 255 8328, Monika

Liebe MitbürgerInnen,

jetzt bald bekommen die unkastrierten Katzen in diesem Jahr schon das 2. Mal Junge! Deshalb möchten wir einen dringenden Aufruf zur Kastration von Katzen starten. Durch unkontrollierte und sinnlose Vermehrung kommen leider viel mehr Katzen auf die Welt als von uns Tierfreunden aufgenommen werden können. Die traurige Folge: die „übrigen“ Katzenkinder werden immer noch getötet, obwohl dies gegen das Tierschutzgesetz verstößt und verboten ist. Andere werden ausgesetzt und kommen qualvoll ums Leben. Natürlich stehen auch wir vom Südtiroler Tierfreunde Verein Ihnen sehr gerne für weitere Auskünfte zur Verfügung.



Nadia Pircher, Tel. 346 0734794 – Valentina Fabbian, Tel. 346 1480819

Zudem suchen wir tierliebe Menschen, die unsere gemeinnützige Arbeit, die wir mit ganzem Herzen und vollsten Bemühungen ausführen, mit einem Mitgliedsbeitrag von nur 18,00 € jährlich unterstützen möchten.

CANTIENICA METHODE

Erfrischende Kräfte im Herbst

Es beginnen wieder die Kurse für den **Lachenden Beckenboden**
Training nach der Cantienica-Methode mit Sigrid Seberich

4 Kurse zur Auswahl

Dienstag, 15. September bis 20. Oktober 2015 um 18.30 und 20.00 Uhr

Mittwoch, 16. September bis 21. Oktober 2015 um 08.00 und 09.30 Uhr

Das Training verbessert die Körperhaltung, lindert Rückenschmerzen und Inkontinenz. Wirkt vorbeugend für Prostatabeschwerden. Der Alltag ist der beste Übungsplatz, so können die Übungen auch nachher zu Hause weitergeführt werden.

Anmeldung bei Sigrid Seberich 335 5725792
Besser via Email an: info@tiatro.it

 **Alpenflora**
time for you

0471 706 326
info@alpenflora.com



Wir unterstreichen Ihre Persönlichkeit

- Facial skin repair
- Gesichtsreinigung
- Gesichtsbehandlungen

Maria Galland

- Auf Ihren Typ
abgestimmte

Schminkberatung



und viele weitere Behandlungen für Ihre
Schönheit und Ihr Wohlbefinden.

7. UMWELTPREIS EUREGIO TIROL-SÜDTIROL-TRENTINO 2015

Der EUREGIO Umweltpreis ist der Wettbewerb zum Thema Umwelt in Tirol, Südtirol und Trentino.

Sie haben eine gute Idee, ein Projekt oder Verbesserungsvorschläge zum Thema Umwelt?

Sie haben sich durch Engagement im Umweltschutz, ihren Aktivitäten bzw. ihrer Arbeit im Umweltbereich ausgezeichnet?

Dann bewerben Sie sich!

Einsendeschluss ist Freitag 16. Oktober 2015

Preise im Gesamtwert von Euro 7.000

Alle Informationen unter www.transkom.it/umweltpreis

Der Umweltpreis EUREGIO Tirol-Südtirol-Trentino ist ein Gemeinschaftsprojekt der Abteilung Umweltschutz/Tirol, der Landesagentur für Umwelt/Südtirol, Agenzia provinciale per la protezione dell'ambiente/Trentino und der Transkom KG.



Liebe Daniela,

herzlichen Glückwunsch zu deinem mit Auszeichnung bestandenen Studienabschluss, zum Magister in den Fächern Latein und Germanistik.

Deine Eltern, Geschwister und Christian



GEDANKEN

sonnensatter herbsttag
die hängematte wartet
im gegenlicht leuchtet
orangegelbgrün der efeu
dunkelrot der wilde wein
grün der buchs und die olive
schwarz die zaunsilhouette

stangen wie segelschiffmasten
ragen in den blauen herbsthimmel
ohne wolken ohne kondensstreifen
vogelschwärme üben den gruppenflug
für ihren winterurlaub im süden
der abend ist blaurosa gestreift

vero

Über das Leben und den Tod

Was passiert mit mir nach dem Tod? Wie spricht man über etwas, das man nicht kennt? Wie kann man sich über etwas Unbekanntes eine Meinung bilden? Da der Wissensdurst der Menschen durch wage Vermutungen nicht gestillt wird, hat man sich vor rund 2.000 Jahren entschieden, für Fragen wie diese, Antworten zu schaffen. Der Mensch konkretisierte Gott und gestaltete das Christentum. Es war die bahnbrechendste "Erkenntnis" der Menschheitsgeschichte. Von nun an war es so einfach, unbekannte, fremde Phänomene dem Handeln einer höheren Macht zuzuschreiben. Die Unsicherheit des Wissens konnte ab jenem Zeitpunkt durch die Sicherheit des Glaubens aufgehoben werden.

Warum der Mensch trotz Religion Angst vor dem Sterben hat? Weil tief in ihm drin die Stütze der Religion genauso wackelt und bröckelt. Doch da sich rational bzw. metaphysisch keine Lösung für genanntes Problem finden lässt, wandelt man ängstlich auf schmalen Grad gen Tod. Vergangenes, etwas, das

passiert ist, kann nicht rückgängig gemacht werden. Erinnerungen können verdrängt, aus Fehlern Lehren gezogen werden. Nie wird Passiertes passieren. Der

Blick in die Vergangenheit soll nicht mehr als eine Reflektion von Erinnerungen auf die Gegenwart darstellen. Nie wird Geschichte nicht Geschichte sein. Ähnliches Spiel mit der Zukunft. Zukünftiges wird nicht geschehen, wenn man es gegenwärtig nicht gestaltet. So simpel es klingt, so einfach und doch so schwierig gestaltet sich die Umsetzung. Meist bilden gesellschaftliche Faktoren oder soziale Ungereimtheiten die unsichtbaren Hürden bei der Umsetzung eines zukünftigen Planes. Unsichtbar deshalb, da genannte Blockaden nur von unserem Milieu und unserer Umwelt erfunden werden und in Wirklichkeit nichtig sind.

Die Gegenwart ist die einzige Wahrheit!

Um zurück auf die Frage um den Tod zu kommen, möchte ich erst eine Metapher als Beispiel vorbringen: Um einen Kuchen zu backen, braucht man ein Rezept. Es

gibt allerart Variationen von Kuchen, Geschmäckern, Formen, Mengen und Zutaten für ein gelungenes Endprodukt. Für einen 'eigenen' Kuchen bzw. einen Kuchen, den man hinterher sein Werk, seine individuell erschaffene Torte nennen kann, muss man jedoch über mehrere Schatten springen und Rezepte ändern, das Zutatenrepertoire ausbauen. Herkömmliche Regeln und Gesetze müssen ignoriert oder gebrochen werden, sodass Identität erblühen kann. Wer sich an eine fixe Vorstellung des Produktes nach Fertigstellung hält, hat den Kampf um Individualität und Glück schon verloren. Reflektiert auf das Leben bedeutet dies nur so viel wie: Es macht nicht viel Sinn, Zeit mit Gedanken an den Tod totzuschlagen, man sollte vielmehr an seiner Lebensweise, an seinem persönlichen Rezept arbeiten, um dass der Tod, egal wann oder wie er eintreffen mag, eine Folgerung auf ein ganz besonderes, eigenes Werk, sprich ein lebenswertes, eigenes und freies Leben ist.

Raphael Gasser

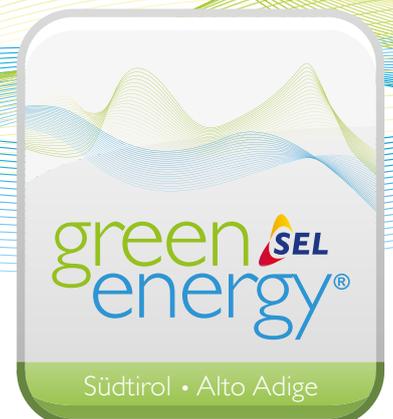
NATÜRLICH ZERTIFIZIERT

DER GRÜNE STROM DER SEL



Unsere Wasserkraftwerke erzeugen zu 100 % zertifizierten grünen Strom.

Grüner Strom bedeutet erneuerbare, umweltfreundliche Energie, bei deren Herstellung kein CO₂ entsteht.



Grüne Nummer
800 832 862

www.greenenergy.bz.it

Südtirol • Alto Adige

FREIZEITKÜNSTLER UNTERM SCHLERN

Sommerausstellung 2015

Vom Schlerngebiet nicht mehr wegzudenken ist die jährliche Sommerausstellung der Freizeitkünstler, in der heuer 19 Mitglieder des Vereins in der Grundschule und im Turm in Kastelruth ihre Werke zeigten, die sie mit Freude und Begeisterung geschaffen und individuell gestaltet haben.

Vielfältig waren die Auswahl der Motive, die Techniken und die Ausdrucksformen. Arbeiten in Öl, Aquarell, Acryl und Mischtechnik wurden zur Schau gestellt, ebenso beeindruckende Steinskulpturen in verschiedenen Größen, zarte Holzreliefs, äußerst skurrile und eigenwillige Figuren, phantasievolle Märchen- und Fabelwesen. Auch schöne Fotografien mit den unterschiedlichsten Motiven fehlten nicht.

Die Vernissage fand am 1. August in der Grundschule Kastelruth statt und wurde vom Vizepräsidenten des Vereins Felice Squeo eröffnet. Er hieß alle Anwesenden im Namen des Vereins willkommen und bedankte sich bei allen, die zum guten Gelingen beigetragen haben.

In seiner Rede warf er interessante Fragen auf: Ist Kunst eine Ware? Hat Kunst in unserer materialistischen Welt überhaupt noch eine Bedeutung? Ist



sie nicht reduziert auf Wohnzimmerdekoration, Sammelgegenstand, Spekulationsobjekt? Felice Squeo meint, Kunst ist die ausdrückliche subjektive Sicht der Welt, wie sie der Künstler sieht und mitteilen will. Sie ist ein Angebot für jedermann, sie lädt zum Betrachten ein, zum Kennenlernen, zum Genießen. Es ist die Aufgabe der Kunst, uns sprachlos zu machen und Raum zu schaffen für Dialoge. Sein Wunsch: „Möge diese Ausstellung eine Chance für die Kunst sein, sich neue Herzen zu erobern.“

Am Ende bedankte er sich bei der Gemeinde Kastelruth, der Direktorin Edith Rabanser für die Bereitstellung der

Schulräume, der Raiffeisenkasse Kastelruth-St. Ulrich für die finanzielle Unterstützung, den Musikern Georg, Gottlieb, Jakob, Edith, Oskar und Hans für die musikalische Unterhaltung, Josef Silbernagel für die große Mithilfe, Sonia und Heinz für die Gestaltung der Ausstellungsräume, den Mitgliedern des Vereins für die Zubereitung des Buffets.

Schwungvolle Songs der „Mr.Jack's Country Band“ und ein üppiges Buffet luden dann zum Genießen und Tanzen ein. Interessante Werke warteten schon auf den neugierigen Betrachter.

Christine Folie Baumgartner

GROSSER WERBEVERKAUF

14. SEPTEMBER - 10. OKTOBER 2015

Auf alle lagernden Vorhangstoffe Meterware

30% Skonto
(ausgenommen Fertigvorhänge)

Restposten bereits ab **4,90 €**

HEIMTEXTILIEN

Lambacher

Klausen / Marktplatz, Tel. 0472 847 480, www.lambacher.it



TRANSART

Ein Festival zeitgenössischer Kultur in Völs und Kastelruth

In diesem Jahr feiert TRANSART sein 15-jähriges Jubiläum und macht mit zwei außergewöhnlichen und eindrucksvollen Aufführungen unter dem Titel „Zeichen der Zeit“ auch in Völs und Kastelruth Halt.

Am Sonntag, den **20. September 2015**, ist es soweit: Um 18.00 Uhr tragen Peter Holzknacht und Paul S. Feichter zum ersten Mal das Lautgedicht „Tak, Track; Craak – Dada“ vor. Als Klangquelle dieser Uraufführung dienen drei Holzschranken am Fuße des Peterbühl in Völs am Schlern. Gleich anschließend im horizontweiten Licht des Sonnenuntergangs bringt die amerikanische Harfenistin Zeena Parkins die Kapelle am Peterbühl selbst zum klingenden Glühen. Die Kapelle wird dabei ein nicht betretbarer Raum, der nur von der Musikerin alleine und



ihren zwei Harfen zu einem Sender von gigantischen Klangwellen wird.

Um 20.30 Uhr geht es dann in Kastelruth weiter: Das Künstleratelier von Hubert Kostner dient als spektakulärer Raum für eine Filmdokumentation und eine musikalische Erkundung. Das Publikum begibt sich hier auf eine Klangreise mit den beiden Klarinetten von „The International Nothing“, die die archaisch-einfache Kompromisslosigkeit dieses zeitgenössischen Kreativraums

erlebbar macht. Ein Kurzfilm von Carmen Trocker aus Kastelruth zum Künstlerhaus setzt ein letztes Zeichen der Zeit. Hinweis: Für die zweite Vorführung in Kastelruth ist eine Anmeldung erforderlich. Tel. 0471 673070, Email: info@transart.it – Weitere Infos zur TRANSART: **www.transart.it**

Seiser Alm Marketing

DANKE



Der Pfarrchor Seis bedankt sich ganz herzlich bei der Gemeindeverwaltung und beim Verwaltungsrat der Raiffeisenkasse Kastelruth-St. Ulrich für den Beitrag.



n-project.com · mendinidesign

www.untermarzoner.it

die.küche
la.cucina

by untermarzoner

Eppan - Sillnegg 1, Tel. 0471 665948
info@untermarzoner.it



Wir begleiten Sie von der ersten Idee bis zur fertigen Montage Ihrer Wunschküche. Und auch nach dem Kauf sind wir selbstverständlich weiterhin für Sie da. Als Experten unterstützen wir Sie bei der Modernisierung, Umgestaltung und Ergänzung bestehender Küchen. Gerne besuchen wir Sie auch zuhause und entwickeln mit Ihnen eine neue Raumkonzeption.

FRÜHGESCHICHTE

Kriegsheere von Norden überrollen Rätien

Im römischen Reich traten vom 3. Jh. nach Chr. an zunehmend innere Spannungen auf. Wirtschaftliche Schwierigkeiten, verursacht von korrupten Beamten und einem Teil der Senatoren, die auf den eigenen Vorteil aus waren, schwächten das Reich von innen. Von den Kaisern starb keiner mehr eines natürlichen Todes. Das römische Imperium begann zu wackeln und an mehreren Grenzen des Römischen Reichs war der Machtverfall nicht mehr zu übersehen.

Im 4. Jahrhundert nach Ch. machten sich auch vom Norden her Bajuwarische Stämme aus Kelten, sesshaft gewordene Nachkommen von eingewanderten Römern, Alemannen, Franken, Goten und Langobarden auf, um die Römerherrschaft abzulösen.

Im Altertum und Mittelalter haben sich die Oberen im riskanten Ränkespiel um Besitz, Macht und Einfluss, vor allem vor kriegerischen Auseinandersetzungen, nicht ungern von Wahrsagern beraten lassen. Diese lebten aber sehr gefährlich. Wenn der vorhergesagte Erfolg nicht eingetreten ist, ging es ihnen an den Krügen, wenn sie nicht rechtzeitig das Weite gesucht hatten.

Bei der Eroberung des Landes durch die germanischen Stämme vermutet man die Zerstörung des „römischen Castellums“ in Kastelruth. Darauf lässt die lateinische Bezeichnung „Castellum ruptum“ in alten Schriften schließen, aus der sich später der Name „Kastelruth“ abgeleitet hatte. Schon vor dem ersten Weltkrieg hat man die italienisch übersetzte Form „Castelrotto“ eingeführt. Diesen Namen führt auch eine Fraktion in der Gemeinde Croglio im Tessin (Ch) und ein Stadtteil von Verona.

Im Jahr 410 n. Chr. waren germanische Horden plündernd sogar bis Rom vorgedrungen. Die von den Römern in der Regel auf fünf Meter Breite ausgebauten befestigten Wege, machten den raschen Vormarsch von Kriegstruppen einfacher. Die lange Friedenszeit unter der Römerherrschaft im westlichen Bereich war damit zu Ende. Im östlichen Bereich um Konstantinopel hat die Römerherrschaft ein paar Jahrhunderte länger gedauert.

In der Folge gab es immer wieder kriegerische Auseinandersetzungen über die Vorherrschaft im Land, mit Plünderungen und durch Brand zerstörten Gebäuden, die der Bevölkerung große Opfer abverlangt und schwere Lasten auferlegt haben. Nur wenige der neuen Obrigkeiten waren imstande die Herrschaft über einen längeren Zeitraum zu erhalten. Anders als zur Zeit

der Besatzung durch die Römer, die mit ihrer Bevölkerungspolitik sehr schnell gefügige Untertanen erreicht haben, wurden die neuen Eroberer fortan als lästige Eindringlinge empfunden, gegen die man sich nur mit passiver List wehren konnte. Die Wallburgen aus der Vorrömerzeit boten gegen die zunehmend gefährlicheren Waffen aus Stahl keine Sicherheit mehr. Die Haustiere, Vorräte und Wertsachen versuchte man in den Wäldern und abgelegenen Höhlen zu verstecken, wenn man sie nicht in gesicherten Einrichtungen unterbringen konnte. Die Städte sicherten sich durch Stadtmauern mit hohen Wachtürmen, die Tag und Nacht besetzt waren, um angreifende Truppen rechtzeitig zu erspähen und auch die an den Toren ein- und ausgehenden Personen und Fuhrwerke zu kontrollieren.

Die Adeligen konnten sich in ihren schwer einnehmbaren Residenzen teilweise vor den Angriffen schützen, aber wegen der geplünderten Dörfer und Bauernhöfe war die Versorgung mit Lebensmitteln und die Einhebung des Zehents zeitweise gestört.

Kaiser Konstantin erlaubte den Bischöfe im 4. Jh. in befestigten Residenzen und bewaffneten Kriegsheeren für Sicherheit und Einhaltung der Ordnung zu sorgen. Mit den Spenden der Gläubigen und dem Zehent der Bauernhöfe, die sie in ihre Abhängigkeit bringen konnten, haben sie ihre Hofhaltung zu finanzieren. Die Bischöfe von Säben hatten sich die Oberaufsicht über die Landgerichte entlang des Brennerweges angeeignet, auf dem mitunter germanische Kriegshorden, Gesandte der Obrigkeit in diplomatischen Diensten, fahrendes Volk, Händler und Fuhrleute mit den Waren unterwegs waren. Der Weg über den Brenner war zur wichtigsten Nord-, Südverbindung geworden.

Die Gasthäuser entlang der Verkehrswege waren für die Bewirtung und Unterbringung der Reisenden und Fuhrleute eingerichtet, die damals nur bis zu 40 km je Reisetag zurücklegen konnten. Für Nachrichten die schneller ankommen sollten, hat man mit Brieftauben eingesetzt, die in wenigen Tagen bis zu 1.000 km zurücklegen, um zu ihrem Heimatstandort zurück zu kommen.

Für die Pferde die als Zug- und Reittiere unterwegs waren, wurden Ställe und Futter angeboten. Allein in Klausen standen zur besten Zeit 500 Stallplätze für Pferde bereit. Wagner sorgten für die Reparaturen an den Fuhrwerken und hielten Ersatzfahrzeuge bereit. Die Schmiede besorgten das Beschlagen der Pferde und

Fuhrwerke, boten aber auch Waffen zur Verteidigung gegen Wegelagerer an. An Stellen wo kein Ausweichen möglich war, wie z. B. in Kollmann und Klausen, unterhielten die Landesherren Zollhäuser um Zoll für die Waren zu kassieren und Gebühren für die Benutzung der Wege und die eigene kostspielige Hofhaltung einzuheben. Die Bauern der Umgebung haben zwar als Zulieferer zeitweise gut verdient. Sie wurden aber öfter von den durchziehenden Horden ausgeraubt.

In der nächsten Folge wird über die Entwicklung in Kastelruth berichtet.

Josef Fulterer



Zollhaus Kollmann. In diesem Haus wurde über Jahrhunderte Weg- und Ware Zoll eingehoben.



Die Trostburg könnte bereits zu Römerzeit zur Sicherung der Zollstelle in Kollmann in einer einfacheren Form bestanden haben. Die sehenswerte Burg befindet sich in einem sehr guten Zustand. Zur vollen Stunde beginnen Führungen, die 50 Min. dauern. Für größere Gruppen ist die Voranmeldung unter 0471 654 401, bei Fr. Gröber sinnvoll. Für die frei zugängliche Dauerausstellung sollte eine weitere 1/2 Stunde eingeplant werden. Montag Ruhetag.

JUNGE ALPLER

Tabbla Toò ban Sea 2015

Am Sonntag, 28. Juni 2015 organisierten die Jungen Alpler zum zweiten Mal bei Traumwetter das „Tabbla Toò ban Sea“. „Tabbla Toò“ ist der dialektale Ausdruck für das französische Table d'hôte, was ein fixes Menü bedeutet, bei dem kaum Abweichungen möglich sind. Neu interpretiert steht es nun aber für ein Gourmetessen unter freiem Himmel bei einem 360° Bergpanorama auf der Seiser Alm.

Auf drei Stationen wurden rund um den Stausee am Goldknopf acht Gänge in einer Feldküche mit Holzherden zubereitet. Latschencremesuppe, Blutwurst-Kartoffelgnocchi mit Sizilianischen Garnelen oder auch rosa gebratenes Dry Age Filet vom heimischen Rind begeisterten die Gäste. Dazu servierte man natürlich auch den passenden Wein. Innerhalb kürzester Zeit waren zahlreiche Foto-Einträge mit dem Hashtag #tabblatoo auf Facebook und Instagram zu finden. Ein weiterer interessanter Aspekt ist, dass die Veranstaltung zu 100 % von den Jungen Alplern organisiert wird.

Wer sind die Jungen Alpler?

Die Jungen Alpler sind eine Organisation, die 2014 gegründet wurde, um bestehende Events mit zu betreuen und neue Veranstaltungen ins Leben zu rufen. Vor allem aber auch, um ein Zeichen des Zusammenhaltes zu setzen und wegen der Freude, gemeinsam etwas zu erreichen. Und das mit einem



Durchschnittsalter von 19,5 Jahren. Mittlerweile ist ein Jahr vorbei und man kann zufrieden auf das Erreichte zurückblicken. So übernahmen die Jungen Alpler bereits die Betreuung eines kleinen Party-Zeltes beim Moonlight Classic Langlaufrennen, empfingen Südtirols HGV-Damen im März zu einem Aperitif im Freien und unterstützten erfolgreich den Seiser-Alm-Kandidaten Hannes Tröbinger Scherlin bei den Gemeinderatswahlen. Für die Zukunft gibt es bereits einige Ideen und Möglichkeiten, wo sich diese Gruppe junger Menschen engagieren und erneut beweisen könnte.

Die Jungen Alpler bedanken sich bei allen Gönnern, Gästen und Sponsoren des „Tabbla Toò ban Sea“ 2015.



HEIMATPFLEGEVEREIN

7. Heimatpflegefest

Im Zeichen 35 Jahre „Arbeitsgemeinschaft Lebendige Tracht“ 55 Jahre „Heimatpflegeverein Schlern – Kastelruth“ fand am 21. Juni das 7. Heimatpflegefest auf Schloss Präseles statt.

Vor der schönen Kulisse von Schloss Präseles fand am Sonntag, den 21. Juni, unterstützt vom Heimatpflegeverband Südtirol, das 7. Heimatpflegefest statt. Auch das Wetter spielte mit, sodass bei strahlendem Sonnenschein ein zahlreiches Publikum am Gottesdienst mit Pater Roland Faustin und dem Kinderchor Völs teilnahm.

Auf den Gottesdienst folgte die Begrüßung des Landesobmannes des Heimatpflegeverbandes Südtirol, Dr. Peter Ortner, der Obfrau der „Arbeitsgemeinschaft Lebendige Tracht“, Agnes Egger Andergassen, sowie der Vorsitzenden des „Heimatpflegeverein Schlern-Kastelruth“, Christine Rier.

Christine Rier erinnerte daran, dass der Heimatpflegeverein Kastelruth-Seis 2015 sein 55-jähriges Bestehen feiert. Nach der Gründung im Jahr 1960 wurden folgende Schwerpunkte besonders gepflegt: Die Instandhaltung von Trockenmauern, ortsüblichen Holzzäunen, Trachtenpflege, die traditionelle Volksmusik und auch die Erhaltung der Kleindenkmäler. Das sind bis heute die Ziele des Heimatpflegevereins.

Die Obfrau der „Arbeitsgemeinschaft lebendige Tracht, Agnes Andergassen, setzte mit ihrem Festvortrag die Tracht ins Blickfeld: „Ganze 35 Jahre sind vergangen, seit am 28. April 1980 auf Anregung der Südtiroler Bauernjugend die Arbeitsgemeinschaft „Lebendige Tracht“ gegründet wurde. Angesiedelt war sie von Anfang an beim Heimatpflegeverband – als neutrale Schaltstelle zwischen den Trachten tragenden Verbänden. Das ist heute mehr denn je eine der Hauptaufgaben der Arbeitsgemeinschaft, vor allem den jungen Leuten immer wieder die Bedeutung und den Wert der Tracht ins Bewusstsein zu rücken. Die Jugend ist die Hoffnung für eine Zukunft mit Tracht.“ Agnes Andergassen beendete ihren Vortrag mit einem Ausspruch von Rosina Spiess, Mundartdichterin



Messe im Schloß Präseles



Himmelsträger in der ältesten Tracht
Reinhard Scherlin – Jungbauer Dosler



Handwerk



Peter Niederfriniger und Dr. Christoph Gasser



Christine Rier und Felice Squeo



Dr. Christoph Gasser



Schildbergmusik – Geschw. Zemmer



Marketenderin:
Melanie Peterlunger - Tamines



Tracht der Unbefleckten:
Anna Jaider aus Kastelruth

aus Taufers im Münstertal, die sagt: „Die Trocht, de hat in Volk a Mocht!“ Zum Schluss gab es Grußworte des Kulturlandesrates Philipp Achammer, welcher an die Tracht und ihre soziale Bedeutung erinnerte.

Schon ab 9.30 Uhr waren in verschiedenen Räumen des Schlosses die „Lebenden Werkstätten“ zu besichtigen. Von den 21 Handwerkern aus ganz Südtirol, kamen folgende aus dem Schlerngebiet:

Astrid Plankl – „Tatzlen & Stutzen stricken“
Sigrid Profanter – „Tüchlfansen knüpfen“
Trudi Rabensteiner – „Turnkappe stricken“
Paul und Mariele Tirler – „Sarner stricken“
Ida Tröbinger – „Wolle spinnen“

Anlässlich der Feierlichkeit für die 55 Jahre des Heimatpflegevereins Schlern-Kastelruth, gab es auch die Ausstellung des Museumsverein Kastelruth „Die Trachten auf alten Postkarten“ zu sehen. Vom Seiser Sammler Peter Niederfriniger wurden 70 Fotos bzw. Postkarten zur Verfügung gestellt und von Dr. Christoph Gasser und Felice Squeo betreut. Die Ausstellung wurde von einem dem zahlreichen Publikum besucht.

Um 14.30 Uhr folgte die „Trachtenschau aus dem Schlerngebiet“, vorgestellt vom Historiker Dr. Christoph Gasser. Mit großem Interesse folgte ein aufmerksames Publikum, in einer zauberhaften Atmosphäre, den sehr kompetenten Erklärungen. Dr. Christoph Gasser referierte über das Tragen der historischen Trachten, der für Hochzeit und Prozession geeigneten Trachten, alles wurde bis im kleinste Detail genau erläutert. Der Applaus war grandios! Die gesamte Veranstaltung wurde von den Kastelruther Musikanten „6 Kraxn“, und der „Schildbergmusig“ umrahmt.

Ein Wunsch und Ziel des Heimatpflegevereins ist es, dass das Tragen der Tracht in unserer Gemeinde lebendig bleibt und somit bestimmte Traditionen nicht verloren gehen.

Felice Squeo (Museumsverein Kastelruth)

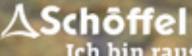


Hutter Sport

· HAUS SILBERNAGL ·

Der Wanderspezialist - L'esperto in escursioni

Santnerstr. 4 - 39040 Seis am Schlern
Tel. 0471 706102 - info@huttersport.com



Ich bin raus.



Freizeitmode u. Trachten
für Damen, Herren und Kinder

Wir sind übersiedelt!

Ab August stehen wir Ihnen in unseren neuen Büroräumen in Kastelruth in allen Versicherungsangelegenheiten gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



GENERALI

**Versicherungen Generali
Heinz Prossliner**

Oswald-von-Wolkenstein-Str. 14/1
39040 Kastelruth
Tel. 0471 705 242 · Fax 0471 705 322
hp@generalibz.it

AUS DER GEMEINDESTUBE



Baukonzessionen / Concessioni edilizie

Verzeichnis der erteilten Baukonzessionen - **Juni/Juli 2015**

Elenco delle concessioni edilizie - **giugno/luglio 2015**

Konz.-Nr. n. conc.	Konz.- Datum data conc.	ARBEITEN/LAVORI - Name, Adresse DESCRIZIONE - Nome, Indirizzo
135	04/06/2015	2. Variante für die qualitative Erweiterung, sowie die Errichtung einer Dienstwohnung beim Hotel "Pradell" in der Fraktion Überwasser - 2. Variante per l'ampliamento qualitativo e la realizzazione di un appartamento di servizio presso l'Hotel "Pradell" nella frazione di Oltretorrente <i>Moroder Oskar - Überwasser, Roncstraße 7 - Oltretorrente, Via Ronc 7</i>
136	05/06/2015	1. Variante für den internen Umbau und die Durchführung von Wiedergewinnungsarbeiten mit Erweiterung des Wohnhauses beim Hof "Gschlun" in der Fraktion St. Oswald - 1. Variante per la ristrutturazione interna ed esecuzione di lavori di recupero con ampliamento della casa di civile abitazione presso il maso "Gschlun" nella frazione di S. Osvaldo <i>Mauroner Konrad, Mauroner Arthur - St. Oswald 12 - S. Osvaldo 12</i>
137	08/06/2015	1. Variante für die Errichtung von zwei Wohngebäuden in der Erweiterungszone "Messnerhaus" mit Raumordnungsvertrag in der Fraktion Pufels - 1. Variante per la realizzazione di due fabbricati residenziali nella zona d'espansione "Messnerhaus" con convenzione urbanistica nella frazione di Bulla <i>Pfarrei St. Leonhard in Pufels - Parrocchia di S. Leonardo a Bulla - Pufels - Bulla</i>
138	11/06/2015	Bau eines Wohnhauses mit Garage als Zubehör beim Hof "Zaramin" in der Fraktion Pufels - Realizzazione di una casa di civile abitazione e di un garage appartenente alla stessa presso il maso "Zaramin" nella frazione di Bulla <i>Kostner Florian - Pufels 20 - Bulla 20</i>
139	11/06/2015	Bauliche Umgestaltung und Erweiterung der bestehenden Garage und Errichtung einer Glasüberdachung an der Ostfassade, sowie Systemierung des Außenbereiches beim Wohnhaus in der Fraktion Überwasser - Ristrutturazione ed ampliamento del garage esistente e realizzazione di una copertura in vetro sulla facciata est e sistemazione dell'esterno presso la casa di civile abitazione nella frazione di Oltretorrente <i>Weissensteiner Lukas - Überwasser, Minertstraße 17/1 - Oltretorrente, Via Minert 17/1</i>
140	11/06/2015	1. Variante für die Errichtung eines Hofladens mit Seminarräumen beim Hof "Pfleger" in der Fraktion St. Oswald - 1. Variante per la realizzazione di un negozio per prodotti agricoli e vani per seminari presso il maso "Pfleger" nella frazione di S. Osvaldo <i>Gasslitter Martha, Mulser Matthias, Mulser Maria, Mulser Cornelia, Mulser Julius - St. Oswald 24 - S. Osvaldo 24</i>
141	11/06/2015	Errichtung eines Wintergartens M.A. 1 und 2 beim Wohnhaus in Kastelruth - Realizzazione di una veranda PP.MM. 1 e 2 presso la casa di civile abitazione a Castelrotto <i>Aichner Patrizia - Kastelruth, Plattenstraße 70 - Castelrotto, Via Platten 70</i>
142	11/06/2015	1. Variante für den Abbruch und den Wiederaufbau des Wohnhauses in der Fraktion Seis - 1. Variante per la demolizione e la ricostruzione della casa di civile abitazione nella frazione di Siusi <i>Mauroner Daniela - Seis, Kohlstatt 7 - Siusi, Kohlstatt 7</i>
143	11/06/2015	Energetische Sanierung und Erweiterung des Wohnhauses in der Fraktion Überwasser - Risanamento energetico ed ampliamento della casa di civile abitazione nella frazione di Oltretorrente <i>Canins Edith Teresa, Canins Prisca, Zemmer Yvonne - Überwasser, Promeneda 4 - Oltretorrente, Promeneda 4</i>
144	11/06/2015	Erhöhung der Stützmauer beim Hof "Pilgramm" in Kastelruth - Rialzo del muro di sostegno presso il maso "Pilgramm" a Castelrotto <i>Mulser Antonia - Kastelruth, Reissnerstraße 11 - Castelrotto, Via Reissner 11</i>
145	15/06/2015	Aufstockung des Wohnhauses "Lermhaus" in Kastelruth - Elevamento della casa di civile abitazione "Lermhaus" a Castelrotto <i>Fill Richard, Rier Elisabeth - Kastelruth, Plattenstraße 28 - Castelrotto, Via Platten 28</i>
146	15/06/2015	Errichtung einer Hofzufahrtsstraße in der Fraktion Pufels - Realizzazione di una strada d'accesso a masi nella frazione di Bulla <i>Nogler Kostner Wilfried, Kostner Konrad - Pufels 24 - Bulla 24</i>
147	17/06/2015	2. Variante betreffend die qualitative Erweiterung des Garni "Dolomites" in der Örtlichkeit Compatsch auf der Seiser Alm - IM SANIERUNGSWEGE - 2. Variante in merito all'ampliamento qualitativo del Garni "Dolomites" in località Compatsch all'Alpe di Siusi - IN SANATORIA <i>Giacomuzzi Alessandro - Seiser Alm, Compatsch 16 - Alpe di Siusi, Compatsch 16</i>
148	17/06/2015	2. Variante für den Abbruch und den Wiederaufbau mit Erweiterung des Wohnhauses und Verlegung des Standortes, sowie für die Errichtung von landwirtschaftlichen Räumen beim Hof "Moandl" in der Fraktion St. Michael - 2. Variante per la demolizione e la ricostruzione con ampliamento della casa rurale con spostamento della posizione e per la realizzazione di vani agricoli presso il maso "Moandl" nella frazione di S. Michele <i>Goller Stefan - St. Michael 4 - S. Michele 4</i>
149	17/06/2015	Abbruch und Wiederaufbau der "Heissbäck-Schwaige" in der Örtlichkeit Unterpufels auf der Seiser Alm - Demolizione e ricostruzione della malga "Heissbäck" in località Unterpufels all'Alpe di Siusi <i>Rabanser Matthias - Seiser Alm - Alpe di Siusi</i>
150	17/06/2015	1. Variante für die Sanierung der Geschäftsstelle in der Fraktion Seis - M.A. 1, 2 und 3 - 1. Variante per il risanamento della filiale nella frazione di Siusi - PP.MM. 1, 2 e 3 <i>Raiffeisenkasse Kastelruth - St. Ulrich Gen. - Cassa Raiffeisen Castelrotto - Ortisei Soc. Coop. - Seis, Oswald-von-Wolkenstein-Platz 14 - Siusi, Piazza Oswald von Wolkenstein 14</i>
151	18/06/2015	1. Variante für den Abbruch und den Wiederaufbau des Stadels, Umbau des Stalles, sowie Sanierung der Güllegrube beim Hof "Oberporz" in der Fraktion St. Oswald - 1. Variante per la demolizione e la ricostruzione del fienile, ristrutturazione della stalla e risanamento della vasca liquietame presso il maso "Oberporz" nella frazione di S. Osvaldo <i>Fink Theodor - St. Oswald 34 - S. Osvaldo 34</i>

152	18/06/2015	1. Variante für die Errichtung einer unterirdischen Garage, im Sinne des Art. 124 des L.G. Nr. 13 vom 11.08.1997 und von Kellerräumen, sowie für die energetische Sanierung und Erweiterung des Wohnhauses in der Fraktion Seis - 1. Variante per la realizzazione di un garage sotterraneo, ai sensi dell'art. 124 della L.P. 11.08.1997, n. 13 e per la realizzazione di cantine e per il risanamento energetico con ampliamento della casa di civile abitazione nella frazione di Siusi <i>Trockner Hermann, Perathoner Ulrike - Seis, Rosengartenstraße 8 - Siusi, Via Catinaccio 8</i>
153	18/06/2015	Umbau und qualitative Erweiterung des Speise- und Schankbetriebes "Sanon-Hütte", Errichtung von unterirdischen WCs in der Örtlichkeit Piz auf der Seiser Alm - Ampliamento qualitativo dell'esercizio per la somministrazione di pasti e bevande "Malga Sanon", realizzazione di WC sotterranei in località Piz all'Alpe di Siusi <i>Sanon KG/Sas d. Kostner Raffael & Co. - Seiser Alm, Piz 19 - Alpe di Siusi, Piz 19</i>
154	25/06/2015	Energetische Sanierung mit Erweiterung des Wohnhauses beim Hof "Hilpold", sowie Umbau und Sanierung der Wohnungen für Urlaub auf dem Bauernhof in der Örtlichkeit Tiosels in Kastelruth - Risanamento energetico ed ampliamento della casa di civile abitazione presso il maso "Hilpold" e ristrutturazione e risanamento degli appartamenti per l'agriturismo in località Tiosels a Castelrotto <i>Trockner Erich - Kastelruth, Tioslerweg 17 - Castelrotto, Via Tiosler 17</i>
155	26/06/2015	Bau von Garagen und Geschäften mit Raumordnungsvertrag in der Örtlichkeit Vidalong in der Fraktion Überwasser - Realizzazione di garage e negozi con convenzione urbanistica in località Vidalong nella frazione di Oltretorrente <i>Demetz Robert - Überwasser, Vidalongstraße 1 - Oltretorrente, Via Vidalong 1</i>
156	01/07/2015	Errichtung einer Lärmschutzwand entlang des Gehsteiges beim Gastbetrieb "Hotel Alpenflora" in Kastelruth - Realizzazione di una protezione contro i rumori lungo il marciapiede presso l'esercizio alberghiero "Hotel Alpenflora" a Castelrotto <i>Plunger & Silbernagl KG/Sas d. Plunger Paul - Kastelruth, Oswald-von-Wolkenstein-Straße 32 - Castelrotto, Via Oswald von Wolkenstein 32</i>
157	02/07/2015	Systemierung der Zufahrtsstraße zum bestehenden Wohngebäude in der Fraktion Überwasser - Sistemazione della strada d'accesso alla casa di civile abitazione nella frazione di Oltretorrente <i>Runggaldier Karl - Überwasser, Jenderstraße 8 - Oltretorrente, Via Jender 8</i>
158	02/07/2015	Sanierung, energetische Sanierung und Erweiterung des bestehenden Wohngebäudes, Bp. 294/2 beim geschlossenen Hof "Albion", sowie Verlegung der bestehenden Kubatur der Dependance im Dachgeschoss zum Hotelbetrieb "Hotel Albion", Bp. 2547, in der Fraktion Runggaditsch - Risanamento, risanamento energetico e ampliamento della casa di civile abitazione, p.ed. 294/2, presso il maso chiuso "Albion", e spostamento della cubatura delle dependance al piano sottotetto verso l'esercizio alberghiero "Hotel Albion", p.ed. 2547 nella frazione di Roncadizza <i>Oberrauch Maria Anna, Rier Stefan - Runggaditsch, Pineiesstraße 40 - Roncadizza, Via Pineies 40</i>
159	06/07/2015	Abbruch und Wiederaufbau der Kochhütte und des Stadels auf der Seiser Alm - Demolizione e ricostruzione della baita e del fienile all'Alpe di Siusi <i>Trockner Valentin - Seiser Alm - Alpe di Siusi</i>
160	09/07/2015	3. Variante für den Abbruch und den Wiederaufbau mit Erweiterung des Wohnhauses, im Sinne des Art. 127 des L.G. Nr. 13/1997 - 3. Variante per la demolizione e la ricostruzione con ampliamento della casa di civile abitazione, ai sensi dell'art. 127 della L.P. n. 13/1997 <i>Fill Peter - Seis, Rosengartenstraße 34 - Siusi, Via Catinaccio 34</i>
161	13/07/2015	1. Variante - Bauliche Umgestaltung und Erweiterung der bestehenden Garage und Errichtung einer Glasüberdachung an der Ostfassade, sowie Systemierung des Außenbereiches beim Wohnhaus in der Fraktion Überwasser - 1. Variante - Ristrutturazione e ampliamento del garage esistente e realizzazione di una copertura in vetro sulla facciata est e sistemazione dell'esterno presso la casa di civile abitazione nella frazione di Oltretorrente <i>Weissensteiner Lukas - Überwasser, Minertstraße 17/1 - Oltretorrente, Via Minert 17/1</i>
162	13/07/2015	Durchführung von Bodenverbesserungsarbeiten zwischen "Tirler" und "Hotel Floralpina" in der Örtlichkeit Saltria auf der Seiser Alm - Esecuzione di lavori di miglioramento fondiario del terreno in località Saltria - tra "Tirler" e "Hotel Floralpina" all'Alpe di Siusi <i>Skilift Floralpina d. Kofler Josef & C. KG/Sas - Seiser Alm, Saltria 50 - Alpe di Siusi, Saltria 50</i>
163	13/07/2015	Durchführung von Auffüll- und Angleichungsarbeiten in der Örtlichkeit Joch auf der Seiser Alm - Esecuzione di lavori di riempimento e di spianamento in località Joch all'Alpe di Siusi <i>Griesser Martin & Co. KG/Sas, Wömdle Markus - Seiser Alm - Alpe di Siusi</i>
164	13/07/2015	Interne Umbauarbeiten bei der Kochhütte der "Messnerschwaige" in der Örtlichkeit Pufplatsch auf der Seiser Alm - Ristrutturazione interna presso la baita della malga "Messner" in località Bullaccia all'Alpe di Siusi <i>Obexer Paul - Seiser Alm, Compatsch 75 - Alpe di Siusi, Compatsch 75</i>
165	13/07/2015	Abbruch und Wiederaufbau mit Verlegung des Standortes des Wohnhauses in der Örtlichkeit Joch auf der Seiser Alm - Demolizione e ricostruzione con spostamento della posizione della casa di civile abitazione in località Joch all'Alpe di Siusi <i>Foradori Robert KG/Sas d. Foradori Kathrin - Seiser Alm, Joch 7 - Alpe di Siusi, Joch 7</i>
166	13/07/2015	Durchführung von Bodenverbesserungsarbeiten bei der "Planitzerschwaige" auf der Seiser Alm - Esecuzione di lavori miglioramento fondiario del terreno presso la malga "Planitz" all'Alpe di Siusi <i>Pfeifer Josef - Seiser Alm, Spitzbichel 8 - Alpe di Siusi, Spitzbichel 8</i>
167	13/07/2015	Sanierung, Umbau und Änderung der Nutzung von Bar/Cafe in Wohnung für die Privatzimmervermietung im Erdgeschoss des Wohnhauses in der Fraktion Seis - Risanamento, ristrutturazione e cambiamento d'uso da bar/café in appartamento per l'attività affittacamere al piano terra presso la casa di civile abitazione nella frazione di Siusi <i>Fulterer Johann, Prossliner Olga - Seis, Schlemstraße 31 - Siusi, Via Sciliar 31</i>
168	13/07/2015	3. Variante für den Abbruch und den Wiederaufbau des Stalles und des Stadels in der Fraktion Runggaditsch - 3. Variante per la demolizione e la ricostruzione del fabbricato adibito a stalla e fienile nella frazione di Roncadizza <i>Stuflesser Werner - Runggaditsch, Digonstraße 23 - Roncadizza, Via Digon 23</i>

169	14/07/2015	1. Variante für die Errichtung einer Garage mit darüberliegender Überdachung für Motor- und Fahrräder und einer Holzhütte beim Hof "Färber" in der Fraktion Seis - 1. Variante per la realizzazione di un garage con soprastante parcheggio per bici e motoveicoli e di una legnaia presso il maso "Färber" nella frazione di Siusi <i>Tröcker Friedrich - Seis, Rosengartenstraße 26 - Siusi, Via Catinaccio 26</i>
170	14/07/2015	3. Variante - Ausführungsprojekt der primären Infrastrukturen in der Wohnbauzone "Tschon" in der Fraktion Seis - 3. Variante - Progetto esecutivo per la realizzazione delle infrastrutture primarie nella zona d'espansione "Tschon" nella frazione di Siusi <i>Marktgemeinde Kastelruth - Comune di Castelrotto - Seis - Siusi</i>
171	15/07/2015	Anbringung von Sonnenkollektoren am Dach des Wohnhauses an der Hofstelle "Schgaguler-Schwaige" in der Örtlichkeit Piz auf der Seiser Alm - Posa in opera di collettori solari sul tetto della casa di civile abitazione presso il maso "Schgaguler-Schwaige" in località Piz all'Alpe di Siusi <i>Demetz Laurin - Seiser Alm, Piz 5 - Alpe di Siusi, Piz 5</i>
172	23/07/2015	Umbau und Erweiterung des Wohnhauses und Anbringung von Sonnenkollektoren am Dach desselben in der Wohnbauzone "Kleinmichl III" in Kastelruth - Ristrutturazione e ampliamento della casa di civile abitazione e posa in opera di collettori solari sul tetto della stessa nella zona residenziale "Kleinmichl III" a Castelrotto <i>Prossliner Helmuth, Mauroner Hedwig, Prossliner Christian - Kastelruth, Pufplatschstraße 14 - Castelrotto, Via Bullaccia 14</i>
173	27/07/2015	Sanierung, bauliche Umgestaltung und energetische Sanierung der M.A. 1 und M.A.2, sowie Erweiterung des M.A. 1 beim Wohnhaus in der Örtlichkeit Trotz in der Fraktion Seis, aufgrund energetischer Sanierung laut Art. 127 des L.G. Nr. 13 vom 11.08.1997 - Risana-mente, ristrutturazione e risanamento termico delle P.M. 1 e 2 e ampliamento della P.M. 1 presso la casa di civile abitazione in località Trotz nella frazione di Siusi, in base all'art. 127 della L.P. 11.08.1997, n. 13 <i>Penazzi Renate, Putzer Erich - Seis, Patenerweg 1 - Siusi, Via Paten 1</i>
174	28/07/2015	2. Variante für den Abbruch und den Wiederaufbau der bestehenden Holzlege, Anbringung von Sonnenkollektoren am Dach derselben und Vergrößerung der Terrasse beim Speise und Schankbetrieb Gasthaus "Sanonhütte" in der Örtlichkeit Piz auf der Seiser Alm - IM SANIERUNGSWEGE - 2. Variante per la demolizione e la ricostruzione della legnaia esistente e installazione di collettori solari sul tetto della stessa e per l'ampliamento della terrazza presso l'esercizio ricettivo "Trattoria Sanonhütte" in località Piz all'Alpe di Siusi - IN SANATORIA <i>Sanon KG/Sas d. Kostner Raffael & Co. - Seiser Alm, Piz 19 - Alpe di Siusi, Piz 19</i>
175	29/07/2015	1. Variante für die Erweiterung der Dienstwohnung und des Büros beim Schnitzereibetrieb in der Gewerbezone Runggaditsch in der Fraktion Runggaditsch - 1. Variante per l'ampliamento dell'appartamento di servizio e dell'ufficio presso l'azienda da scultore nella zona per insediamenti produttivi nella frazione di Roncadizza <i>Insam Ewald OHG/Snc d. Insam Ewald - Runggaditsch, Amariastraße 31 - Roncadizza, Via Amaria 31</i>

AUS DER GEMEINDESTUBE



BESCHLÜSSE DES GEMEINDERATES DELIBERAZIONI DEL CONSIGLIO COMUNALE

Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern. (Nr. 36/2015) Markus Karbon wird als Vertreter der Gemeinde für den Rat der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern ernannt.

Comunità comprensoriale di Salto-Sciliar. (n. 36/2015) Markus Karbon viene nominato come rappresentante del Comune nel consiglio della comunità comprensoriale di Salto-Sciliar.

Naturpark Schlern-Rosengarten. (Nr. 37/2015) Folgende Vertreter der Gemeinde werden als Mitglieder für den Führungsausschuss des Naturparks Schlern-Rosengarten ernannt: Mainhard Jaider und als Ersatzmitglied Hannes Tröbinger.

Parco naturale Sciliar-Catinaccio. (n. 37/2015) I seguenti rappresentanti del Comune di Castelrotto vengono nominati come membri del comitato di gestione del Parco Naturale Sciliar-Catinaccio: Mainhard Jaider e come membro supplente Hannes Tröbinger.

Trinkwassergenossenschaft Neptunia. (Nr. 38/2015) Raimund Zemmer wurde zum Vertreter (ohne Stimmrecht) der Gemeinde in den Verwaltungsrat der Trinkwassergenossenschaft Neptunia gewählt.

Società Cooperativa Neptunia Siusi. (n. 38/2015) Raimund Zemmer è stato eletto come rappresentante comunale (senza diritto di voto) nel consiglio di amministrazione della società cooperativa Acquedotto Neptunia.

Friedhof Kastelruth. (Nr. 39/2015) Heidi Senoner und Adolf Hofer werden als Vertreter der Gemeinde für die Friedhofskommission Kastelruth ernannt.

Cimitero Castelrotto. (n. 39/2015) Heidi Senoner e Adolf Hofer vengono nominati come rappresentanti del Comune nella commissione cimiteriale di Castelrotto.

Friedhof Seis. (Nr. 40/2015) Cristina Pallanch Malfertheiner und Verena

Malfertheiner werden als Vertreterinnen der Gemeinde für die Friedhofskommission Seis ernannt.

Cimitero Siusi. (n. 40/2015) Cristina Pallanch Malfertheiner e Verena Malfertheiner vengono nominate come rappresentanti del Comune nella commissione cimiteriale di Siusi.

Friedhof Runggaditsch. (Nr. 41/2015) Patrick Bergmeister wird zum Vertreter der Gemeinde für das Friedhofskomitee in Runggaditsch ernannt.

Cimitero Roncadizza. (n. 41/2015) Patrick Bergmeister viene nominato come rappresentante del Comune nel comitato cimiteriale di Roncadizza.

Friedhof Pufels. (Nr. 42/2015) Patrick Bergmeister wird zum Vertreter der Gemeinde für das Friedhofskomitee in Pufels ernannt.

Cimitero Bulla. (n. 42/2015) Patrick Bergmeister viene nominato come

rappresentante del Comune nel comitato cimiteriale di Bulla.

Bibliotheksrat. (Nr. 43/2015) Folgende Personen werden zu Mitgliedern des Bibliotheksrates gewählt: Cristina Pallanch Malfertheiner, Dr.in Verena Malfertheiner, Dr. Stefan Perathoner, Dr.in Juliana Jaider Frenes, Daniela Rabanser, Jutta Wörndle und Silvia Gobbo Gasslitter.

Consiglio di biblioteca. (n. 43/2015) Le seguenti persone vengono elette come membri del consiglio di biblioteca: Cristina Pallanch Malfertheiner, Dr.ssa Verena Malfertheiner, Dr. Stefan Perathoner, Dr.ssa Juliana Jaider Frenes, Daniela Rabanser, Jutta Wörndle e Silvia Gobbo Gasslitter.

Genossenschaft "Oswald von Wolkenstein". (Nr. 44/2015) Cristina Pallanch Malfertheiner wird zur Vertreterin der Gemeinde in den Verwaltungsrat der Genossenschaft „Oswald von Wolkenstein“ ernannt.

Società Cooperativa „Oswald von Wolkenstein“. (n. 44/2015) Cristina Pallanch Malfertheiner viene nominata come rappresentante del Comune nel consiglio amministrativo della Società Cooperativa "Oswald von Wolkenstein".

Bildungsausschuss Kastelruth. (Nr. 45/2015) Patrick Goller wird als Vertreter der Gemeinde in den Bildungsausschuss von Kastelruth gewählt.

Educazione permanente Kastelrotto. (Nr. 45/2015) Patrick Goller viene nominato come rappresentante del Comune nel comitato per l'educazione permanente di Castelrotto.

Bildungsausschuss Seis. (Nr. 46/2015) Dr.in Verena Malfertheiner wird als Vertreterin der Gemeinde in den Bildungsausschuss von Seis gewählt.

Educazione permanente Siusi. (n. 46/2015) La Dott.ssa Verena Malfertheiner viene nominata come rappresentante del Comune nel comitato per l'educazione permanente di Siusi.

Bildungsausschuss Runggaditsch. (nr. 47/2015) Ambros Hofer wird zum Vertreter der Gemeinde für den Bildungsausschuss von Runggaditsch ernannt.

Educazione permanente di Roncadizza. (n. 47/2015) Ambros Hofer viene nominato come rappresentante del Comune nel comitato per l'educa-

zione permanente di Roncadizza.

Kindergarten Kastelruth. (Nr. 48/2015) Martin Fill wird als Vertreter der Gemeinde für den Kindergartenbeirat von Kastelruth ernannt.

Scuola materna Castelrotto. (n. 48/2015) Martin Fill viene nominato come rappresentante del Comune nel consiglio della scuola materna di Castelrotto.

Kindergarten Seis. (Nr. 49/2015) Cristina Pallanch Malfertheiner wird als Vertreterin der Gemeinde für den Kindergartenbeirat von Seis ernannt.

Scuola materna Siusi. (n. 49/2015) Cristina Pallanch Malfertheiner viene nominata come rappresentante del Comune nel consiglio della scuola materna di Siusi.

Kindergarten Überwasser. (Nr. 50/2015) Ambros Hofer wird zum Vertreter der Gemeinde für den Kindergartenbeirat von Überwasser ernannt.

Scuola materna Oltretorrente. (n. 50/2015) Ambros Hofer viene nominato come rappresentante del Comune nel comitato della scuola materna di Oltretorrente.

Kindergarten Runggaditsch. (Nr. 51/2015) Ambros Hofer wird zum Vertreter der Gemeinde für den Kindergartenbeirat von Runggaditsch ernannt.

Scuola materna di Roncadizza. (n. 51/2015) Ambros Hofer viene nominato come rappresentante del Comune nel comitato della scuola materna di Roncadizza.

Wassereinzugsgebiet Etsch. (Nr. 52/2015) Raimund Zemmer wird vom Gemeinderat zum Vertreter der Gemeinde in der Vollversammlung des Konsortiums der Gemeinden für das Wassereinzugsgebiet der Etsch-Bozen ernannt.

Bacino imbrifero montano dell'Adige. (n. 52/2015) Raimund Zemmer viene nominato come rappresentante del Comune nella seduta plenaria del Consorzio del bacino imbrifero montano dell'Adige-Bolzano.

Zivilschutz. (Nr. 53/2015) Folgende Personen werden zu Mitgliedern der Gemeindeleitstelle für den Zivilschutz ernannt: Andreas Colli, Markus Rauch, Mauro Rossi, Daniele Bazzanella, Oswald Karbon, Klemens Pattis, Felix

Karbon, Martin Schrott.

Protezione civile. (n. 53/2015) Le seguenti persone vengono nominate come membri del del Centro Operativo Comunale per la protezione civile: Andreas Colli, Markus Rauch, Mauro Rossi, Daniele Bazzanella, Oswald Karbon, Klemens Pattis, Felix Karbon, Martin Schrott.

Lawinenkommission. (Nr. 54/2015) Folgende Personen wurden zu Mitgliedern der Lawinenkommission ernannt: Oswald Karbon, Hannes Tröbinger, Mauro Rossi, Felix Karbon, Martin Schrott und Ambros Hofer.

Commissione valanghe. (Nr. 54/2015) Le seguenti persone vengono nominate come membri della commissione valanghe: Oswald Karbon, Hannes Tröbinger, Mauro Rossi, Felix Karbon, Martin Schrott e Ambros Hofer.

Verzeichnis Laienrichter. (Nr. 56/2015) Folgende Personen sind Mitglieder der Kommission zur Aufstellung der Laienrichter: Andreas Colli, Dr.in Verena Malfertheiner und Dr. Patrick Bergmeister. Der Kommission obliegt die Aufgabe, ein Verzeichnis von in der Gemeinde ansässigen StaatsbürgerInnen zu erstellen, welche die Voraussetzungen erfüllen, die Befugnisse eines Laienrichters oder einer Laienrichterin auszuüben.

Elenco giudici popolari. (n. 56/2015) Le seguenti persone sono membri della commissione per la formazione degli elenchi dei giudici popolari: Andreas Colli, Dott.ssa Verena Malfertheiner e Dott. Patrick Bergmeister. La commissione ha il compito di formare gli elenchi dei cittadini residenti nel Comune, che siano in possesso dei requisiti per le funzioni di giudice popolare della corte D'Assise di Appello.

Konsortialbetrieb Gröden-Kastelruth. (Nr. 61/2015) Elmar Perathoner aus St. Ulrich wird zum Vertreter der Gemeinde im Verwaltungsrat des Konsortialbetriebes Gröden-Kastelruth für die Legislaturperiode 2015-2020 ernannt.

Azienda consortile Val Gardena-Castelrotto. (n. 61/2015) Elmar Perathoner di Ortisei viene nominato come rappresentante del Comune di Castelrotto nel consiglio di amministrazione dell'Azienda consortile Val Gardena-Castelrotto per la legislatura 2015-2020.

BESCHLÜSSE DES GEMEINDEAUSSCHUSSES DELIBERAZIONI DELLA GIUNTA COMUNALE

Straße Tagusens. (Nr. 239/2015)

Die Firma HOB OHG aus Kastelruth wird mit den Arbeiten zur Verbesserung der Straße nach Tagusens im Bereich des Planitzerhofes beauftragt.

Strada Tagusa. (n. 239/2015) La ditta HOB Snc di Castelrotto viene incaricata con i lavori di miglioramento della strada verso Tagusa nei pressi del maso Planitzer.

Paritätische Personalkommission. (Nr. 249/2015)

Folgende Personen wurden Mitgliedern der paritätischen Personalkommission ernannt: Ambros Hofer, Dr.in Birgit Mahlknecht, Angelika Hinteregger und Richard Gasser.

Commissione paritetica del personale. (n. 249/2015)

Le seguenti persone sono state nominate come membri della commissione paritetica del personale: Ambros Hofer, Dr.ssa Birgit Mahlknecht, Angelika Hinteregger e Richard Gasser.

Rechnungswesen. (Nr. 251/2015)

Dr. Heinz Tröbinger wird zum Leiter der Dienststelle „Rechnungswesen“ ernannt.

Contabilità. (n. 251/2015) Il Dott. Heinz Tröbinger viene incaricato con la direzione del servizio „Contabilità“.

Technische Dienste. (Nr. 252/2015)

Dr. Stefan Silbernagl wird zum Leiter der Dienststelle „Technische Dienste“ ernannt.

Servizi tecnici. (n. 252/2015) Il Dott. Stefan Silbernagl viene incaricato con la direzione del servizio „Servizi tecnici“.

Sekretariat und allgemeine Dienste. (Nr. 253/2015)

Dr.in Birgit Mahlknecht wird zur Leiterin der Dienststelle „Sekretariat und allgemeine Dienste“ ernannt.

Segreteria e servizi generali. (n. 253/2015) La Dott.ssa Birgit Mahlknecht viene incaricata con la direzione del servizio „Segreteria e servizi generali“.

Bauhof. (Nr. 254-255/2015)

Walter Zemmer wird zum Koordinator des Bauhofes ernannt, Stephan Lageder wird zum stellvertretenden Koordinator.

Cantiere comunale. (n. 254-255/2015) Walter Zemmer viene inca-

ricato come coordinatore del cantiere comunale, Stephan Lageder come coordinatore sostitutivo.

Sekretariats- und Personalamt. (Nr. 272/2015)

Lisa Agreiter wird zur Leiterin des Sekretariats- und Personalamtes ernannt.

Segreteria ed ufficio personale. (n. 272/2015) Lisa Agreiter viene incaricata con la direzione dell'unità organizzativa „Segreteria e ufficio personale“.

Demografische Ämter. (Nr. 273/2015)

Alida Chiocchetti wird zur Leiterin des Amtes „Demografische Ämter“ ernannt.

Uffici demografici. (n. 273/2015)

Alida Chiocchetti viene incaricata con la direzione dell'unità organizzativa „Uffici demografici“.

Polizei und Lizenzamt. (Nr. 274/2015)

Rosario Chiorazzo wird zum Leiter des Polizei- und Lizenzamtes ernannt.

Ufficio polizia municipale e licenze. (n. 274/2015)

Rosario Chiorazzo viene incaricato con la direzione dell'unità organizzativa „Polizia municipale ed ufficio licenze“.

Buchhaltung. (Nr. 275/2015)

Heidelinde Natzler wird zur Leiterin der Organisationseinheit „Buchhaltung“ ernannt.

Ufficio contabilità. (n. 275/2015)

Heidelinde Natzler viene incaricata con la direzione dell'unità organizzativa „Contabilità“.

Amt für Einnahmen. (Nr. 276/2015)

Dieter Tröbinger wird zum Leiter des Amtes für Einnahmen ernannt.

Ufficio entrate. (n. 276/2015)

Dieter Tröbinger viene incaricato con la direzione dell'unità organizzativa „Ufficio entrate“.

Raumordnungs- und Bauerhaltungsamt. (Nr. 277/2015)

Mauro Rossi wird zum Leiter des Amtes „Raumordnung und Bauerhaltung“ ernannt.

Urbanistica e manutenzione. (n. 277/2015)

Mauro Rossi viene incaricato con la direzione dell'unità organizzativa „Urbanistica e manutenzione“.

Schlitten- und Kutschenfahrer-

dienst. (Nr. 283/2015) Für die beratende Kommission für den Schlitten-

und Kutschenfahrerdienst wurden folgende Personen ernannt: Bürgermeister Andreas Colli, Rosario Chiorazzo, Oswald Karbon, Günther Prossliner, Kurt Malfertheiner, Martin Plunger, Christine Gasslitter Egger, Martin Schieder und Laurin Demetz.

Trasporto con carrozze e slitte trainate da cavalli. (n. 283/2015)

Le seguenti persone sono state nominate come membri della commissione consultiva per il servizio di trasporto con carrozze e slitte trainate da cavalli: sindaco Andreas Colli, Rosario Chiorazzo, Oswald Karbon, Günther Prossliner, Kurt Malfertheiner, Martin Plunger, Christine Gasslitter Egger, Martin Schieder e Laurin Demetz.

Kindergarten Monatsgebühren. (Nr. 286/2015)

Für das Kindergartenjahr 2015/2016 beschließt der Gemeindeforschuss die Monatsgebühren (inklusive Jause) für den Besuch der Kindergärten in Kastelruth, Seis, Überwasser und Runggaditsch, wie folgt festzusetzen:

- für das erste Kind: 57,00 €;
- wenn Geschwister gemeinsam den Kindergarten besuchen, müssen für das erste Kind 57,00 € und für das zweite Kind 42,00 € bezahlt werden;
- für das dritte Kind einer Familie (auch Patchwork-Familie) müssen 42,00 € bezahlt werden;
- wenn drei Geschwister gemeinsam den Kindergarten besuchen, besucht das dritte Kind den Kindergarten kostenlos;
- für die Monate September und Juni ist jeweils ein Betrag von 28,50 € zu entrichten.

Für Kinder, welche die verlängerten Öffnungszeiten in Anspruch nehmen:

- für das erste Kind: 60,00 €;
- wenn Geschwister gemeinsam den Kindergarten besuchen, müssen für das erste Kind 60,00 € und für das zweite Kind 45,00 € bezahlt werden;
- für das dritte Kind einer Familie (auch Patchwork-Familie) müssen 45,00 € bezahlt werden;
- wenn drei Geschwister gemeinsam den Kindergarten besuchen, besucht das dritte Kind den Kindergarten kostenlos;

- für die Monate September und Juni ist jeweils ein Betrag von 30,00 € zu entrichten.

Das Platzgeld bei Abwesenheit eines Kindes über einen Zeitraum von mindestens einem Monat beträgt 42,00 € (September und Juni jeweils 21,00 €). Das Platzgeld ist bei Abwesenheit wegen Krankheit für einen Zeitraum von wenigstens einem Monat und mit entsprechender ärztlicher Bestätigung nicht geschuldet. Für Kinder bei denen mit der Wohnsitzgemeinde keine Vereinbarung über die Aufteilung der Führungskosten abgeschlossen wurde bzw. für Kinder mit Wohnsitz außerhalb der Gemeinde Kastelruth betragen die Monatsgebühren 78,00 € (für September und Juni jeweils 39,00 Euro). Die Kindergartengebühren und das Platzgeld sind innerhalb des 5. Tages eines jeden Monats zu entrichten. Die Kindergartengebühr für Juni ist zusammen mit jener des Monats September zu entrichten.

Scuola Materna rette mensili. (n. 286/2015) La Giunta comunale delibera di fissare le rette mensili (merenda inclusa) per la frequentazione delle scuole materne di Castelrotto, Siusi, Oltretorrente e Roncadizza per l'anno scolastico 2015/2016 come segue:

- per il 1° bambino: 57,00 €;
- se fratelli frequentano la scuola materna contemporaneamente, devono essere pagati 57,00 € per il primo bambino e 42,00 € per il secondo bambino;
- per il terzo bambino di una famiglia (anche famiglie patchwork) devono essere pagati 42,00 €;
- se tre fratelli frequentano la scuola materna contemporaneamente, il terzo bambino la frequenta gratuitamente;
- per i mesi di settembre e giugno deve essere corrisposto un importo di 28,50 €;

Per bambini che usufruiscono degli orari prolungati:

- per il 1° bambino: 60,00 €;
- se fratelli frequentano la scuola materna contemporaneamente, devono essere pagati 60,00 € per il primo bambino e 45,00 € per il secondo bambino;
- per il terzo bambino di una famiglia (anche famiglie patchwork) devono essere pagati 45,00 €;
- se tre fratelli frequentano la scuola materna contemporaneamente, il terzo bambino la frequenta gratuitamente;
- per i mesi di settembre e giugno

deve essere corrisposto un importo di 30,00 €.

La retta di posto nel caso di assenza del bambino per un periodo di almeno un mese comporta 42,00 € (settembre e giugno 21 € cadauno). La retta di posto non è dovuta in caso di assenza per un periodo di almeno un mese a causa di malattia e con relativo attestato medico. Per bambini nel cui caso non è stata stipulata una convenzione per la ripartizione dei costi di gestione con il Comune di residenza e per i bambini con residenza al di fuori del Comune di Castelrotto: 78,00 Euro (per settembre e giugno 39,00 Euro cadauno). Le rette e le rette di posto devono essere pagate entro il 5° giorno di ogni mese. La retta di giugno deve essere pagata assieme a quella di settembre.

Mietwagendienst. (Nr. 291/2015)

Folgende Personen sind Mitglieder in der beratenden Kommission zur Regelung des Mietautodienstes: Andreas Colli, Rosario Chiorazzo, Johann Comploj, Martin Plattner, Erich Schmuck, Verena Parschalk.

Servizio autonoleggio. (n. 291/2015)

Le seguenti persone sono membri della commissione consultiva per il regolamento del servizio di noleggio con conducente: Andreas Colli, Rosario Chiorazzo, Johann Comploj, Martin Plattner, Erich Schmuck, Verena Parschalk.

Skipiste beim Berggasthaus Zallinger. (Nr. 299/2015) Das Projekt, die Verlegung der Skipiste beim Berggasthaus Zallinger betreffend, wird genehmigt.

Pista da sci Zallinger. (n. 299/2015)

Il progetto riguardante lo spostamento della pista da sci presso il Rifugio Zallinger, viene approvato.

Friedhof Runggaditsch. (Nr. 307/2015)

Erich Mitterer Perathoner wird mit der Instandhaltung des Friedhofes und der Leichenkappelle bis zum 31.12.2015 beauftragt.

Cimitero Roncadizza. (n. 307/2015)

Erich Mitterer Perathoner viene incaricato con la cura e la manutenzione del cimitero e della cappella mortuaria.

Bauamt. (Nr. 314/2015) Vincenzo Vecchio wird mit der Leitung der Organisationseinheit „Bauamt“ beauftragt.

Ufficio tecnico. (n. 314/2015) Vincenzo Vecchio viene incaricato con la

direzione dell'unità organizzativa "Ufficio tecnico".

Projekt „Bauernhöfe, historische Hofstellen und anonyme Architektur in Kastelruth“. (Nr. 324/2015)

Das Studio bauforschung-tirol aus Innsbruck hat im Jahr 2008 eine Bestandsaufnahme der Höfe im Grödner Tal inklusive der ladinischen Fraktionen der Gemeinde Kastelruth durchgeführt. Das Ergebnis wurde in einer Höfekarthei, sowie digitalen und fotografischen Unterlagen festgehalten. In historischer und touristischer Hinsicht als auch für die Baukommission ist das Projekt sehr interessant. Aus diesem Grund wird das Studio beauftragt auch für das restliche Gemeindegebiet eine Erhebung durchzuführen.

Progetto „Masi, sedi storiche dei masi e architettura anonima a Castelrotto“. (n. 324/2015)

Lo studio bauforschung-tirol di Innsbruck nell'anno 2008 ha eseguito una rilevazione dello stato di fatto dei masi della Val Gardena incluse le frazioni ladine del Comune di Castelrotto. Il risultato della documentazione consiste in una cartografia dei masi, e in una documentazione digitale e fotografica. Questo progetto può essere di grande interesse sia dall'aspetto storico e turistico che anche per il processo decisionale della commissione edilizia. Per questa ragione lo studio viene incaricato anche con la rilevazione dei masi nel territorio comunale di Castelrotto.

Projekt für die Eingliederung von Senioren in gemeinnützige Tätigkeiten. (Nr. 334/2015)

Um die Lebensqualität von Senioren zu steigern gibt es in der Gemeinde Kastelruth ein Projekt. Innerhalb dieses Projektes versehen die Senioren einen Aufsichtsdienst vor den Schulen und den Kindergärten. Folgende Personen werden dazu für das Schuljahr 2015/16 von der Gemeinde eine Beauftragung bekommen: Paul Fink, Johann Scherlin und Paul Pattis.

Progetto di inserimento anziani in attività socialmente utili. (n. 334/2015)

Per migliorare la qualità di vita degli anziani nel Comune di Castelrotto, è stato approvato un progetto relativo al servizio di sorveglianza davanti alle scuole d'obbligo ed alle scuole materne. Le seguenti persone vengono incaricate per l'anno scolastico 2015/16: Paul Fink, Johann Scherlin e Paul Pattis.

AUS DER GEMEINDESTUBE



VERWALTUNGSPROGRAMM 2015 BIS 2020

Innerhalb von 60 Tagen nach den Wahlen, muss der Bürgermeister nach Anhören des Gemeindeausschusses dem Gemeinderat die programmatische Erklärung hinsichtlich der im Laufe des Mandats zu realisierenden Initiativen und Projekte vorlegen. Bei der Gemeinderatssitzung am 8. Juli 2015 wurde das programmatische Dokument des Bürgermeisters einstimmig genehmigt.

PROGRAMMATISCHES DOKUMENT DES BÜRGERMEISTERS

Allgemeine Prämissen:

Ziel des Verwaltungsprogrammes 2010 – 2015 war es die umfangreichen Investitionen der vergangenen Jahre zum Abschluss zu bringen. Dieses Ziel konnte erreicht werden.

Mit der Fertigstellung der öffentlichen Bauvorhaben kommt eine zusätzliche Herausforderung auf die Gemeinde hinzu. Die Realisierung von neuen Strukturen bringt unweigerlich eine zusätzliche Belastung des laufenden Haushaltes mit sich. Die öffentlichen Gebäude und Anlagen müssen beheizt, gereinigt und ordentlich Instand gehalten werden. Nachdem die Gemeinde die laufenden Ausgaben im Sinne der geltenden Bestimmungen nur mit laufenden Einnahmen finanzieren kann, ist auf das Gleichgewicht des Haushaltes sehr zu achten. Die zunehmenden Kürzungen öffentlicher Finanzzuweisungen des Staates und des Landes auch die laufende Haushaltsgebarung betreffend, kommt erschwerend hinzu und bedingt einen noch sparsamen Umgang mit der Neuplanung von Investitionen. Bevor also neue Investitionen getätigt werden, muss abgeklärt werden, wer und durch welche finanziellen Mittel die zusätzlichen laufenden Ausgaben decken kann.

Auch in dieser Verwaltungsperiode gilt es die qualitativ bereits hochwertige ordentliche Instandhaltung der öffentlichen Einrichtungen, wie Gebäude, Strassen, öffentliche Beleuchtung, Park- und Spielplätze, sowie Sportanlagen und Infrastrukturen beizubehalten und wo möglich noch zu verbessern.

Es wird schwierig sein die Bedürfnisse einer komplexen Gemeinschaft für 5 Jahre voraus zu programmieren und sich diesbezüglich verbindlich festzulegen. Wahrscheinlich werden sich in den nächsten Jahren neue Herausforderungen ergeben, denen angemessen und in Berücksichtigung der sich ständig ändernden Rahmenbedingungen zu begegnen ist. Dessen

bewusst, hier einige konkrete Ansätze über die anzustrebende Verwaltungstätigkeit der kommenden Verwaltungsperiode:

Institutionelle Organe

Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger, sowie der Vertreter der Vereine und Organisationen in den betreffenden Entscheidungsprozess.

Fortführung bzw. weitere Förderung der loyalen Zusammenarbeit zwischen Gemeinderat, Gemeindeausschuss und Verwaltungsmitarbeiter/Innen.

Sprechstunden des Bürgermeisters für die Bürger/Innen, im Sinne einer Verstärkung der Bürgernähe, breite Information der Bevölkerung durch Verstärkung der Öffentlichkeitsarbeit.

Pflege der guten Beziehungen zu den Nachbargemeinden, insbesondere jene des Grödentalen. (St. Ulrich, St. Christina und Wolkenstein)

Pflege der guten Beziehungen zu den Partnergemeinden in Österreich (Matrei) und Deutschland (Rottach-Egern).

Weitere Steigerung des Ansehens der Gemeinde durch angemessene Repräsentationstätigkeit.

Personal

Sprechstunden des Bürgermeisters für die Mitarbeiter/Innen.

Schaffung von zusätzlichen Büroräumen durch Aussiedlung des Tourismusvereines Kastelruth in das Plunerschneiderhaus.

Erweiterung des Stellenplanes, besonders im Bereich des Verwaltungspersonal.

Förderung der Zusammenarbeit des Miteinanders, Stärkung des Wir-Gefühls.

Leistungsorientierte Entlohnung.

Gemeindepolizei und Lizenzwesen

Effizientere Gestaltung der Dienstpläne der Gemeindepolizei, wobei periodische Abend- bzw. Nachtdienste angedacht sind.

Weiterhin strenge und genaue Kontrollen bei der Bewertung von Anträgen um die Erteilung des Wohnsitzes.

Ordnung, Sicherheit und dauerhafte Sauberkeit müssen stärker forciert werden.

Raumordnung

Neue Impulse für die Landesregierung bei der Überarbeitung des Landesraumordnungsgesetzes mit besonderer Berücksichtigung der Wiedergewinnung alter Bausubstanz.

Langfristige raumordnerische Planung, sparsamer Umgang mit Abänderungen des Bauleitplanes und der Fachpläne.

Erfüllung der eingegangenen Verpflichtungen

durch den Abschluß verschiedener Raumordnungsverträge.

Aufarbeitung alter Grundakte.

Öffentliche Arbeiten

Die öffentlichen Arbeiten werden in Ausmaß und Umfang, so wie mit den Ortsausschüssen Kastelruth, Seis und Runggaditsch besprochen und vom Gemeinderat mit dem Programm für öffentliche Arbeiten genehmigt, durchgeführt.

Vermögensverwaltung

Kontinuierliche Instandhaltung der öffentlichen Gebäude und Einrichtungen samt deren Anpassung an die neuen Sicherheitsbestimmungen.

Umsetzung von Energiesparmaßnahmen an öffentlichen Gebäuden.

Vergabe der Instandhaltung und periodischen Überprüfung der Elektro-, Heizungs- und Blitzschutzanlagen der öffentlichen Gebäude.

Abschluß von Nutzungsverträgen für gemeindeeigene Räumlichkeiten und Immobilien.

Rechnungswesen und Steuern

Sparsamer und verantwortungsbewusster Einsatz der öffentlichen Gelder.

Konsolidierung und Festigung des Haushaltes, auch durch Schaffung von Finanzreserven.

Abrechnung alter Landesbeiträge und Darlehen. Aufarbeitung der Aktiv- und Passivrückstände.

Effiziente Verwaltung der Steuern und Gebühren.

GIS: Befreiung der Erstwohnung und Senkung der GIS auf Gewerbeimmobilien (Hotel- und Handwerksbetriebe) im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde.

Berücksichtigung des Verursacherprinzips bei der Festsetzung der Müll- und Abwassergebühren.

Zivilschutz

Übergabe der Feuerwehrrhalle an die Vereine durch formellen Leihvertrag.

Durchführung von Sicherungsmaßnahmen gegen Hangrutschungen und Felsstürze.

Erstellung des Gefahrenschutzplanes.

Förderung der lokalen Feuerwehren, Bergrettung, Weißes Kreuz, usw.

Finanzielle Unterstützung für die Realisierung eines Hubschrauberlandeplatzes.

Sportanlagen

Neugestaltung der Sportanlage Telfen.

Laufende Instandhaltung der bestehenden Anlagen.

Tourismus

Unterstützung der Tourismusvereine und des Verschönerungsvereines Seiser Alm.

Förderung touristischer Initiativen – mit besonderem Augenmerk auf Großevents.

Instandhaltung und Verbesserung des Wanderwege- und Loipennetzes.

Unterstützung von Initiativen für die Errichtung neuer touristischer Infrastrukturen sowie Aufwertung des naherholungsgebietes Marinzen.

Integrierter Wasserdienst

Ordentliche und außerordentliche Instandhaltung der Abwasser- und Trinkwasserleitungen im Gemeindegebiet.

Förderung der Trinkwassergenossenschaften.

Anwendung der Mindesttarife für die Gebühren, Erhöhungen möglichst nur im Höchstausmaß der Inflation.

Abfallwirtschaft

Ordentliche und außerordentliche Instandhaltung des Recyclinghofes.

Sicherstellung einer effizienten Dienstleistung.

Anwendung der Mindesttarife für die Gebühren, Erhöhungen möglichst nur im Höchstausmaß der Inflation.

Anwendung des Verursacherprinzipes.

Bauamt

Private Bautätigkeit und Baukonzessionen: Rechtssicherheit durch Kontinuität in der Behandlung der Bauanträge und bei der Interpretation der bauamtlichen Bestimmungen.

Größt mögliche Information der Bürger/Innen.

Steigerung der Effizienz des Bauamtes.

Wohnbau

Sparsamer Umgang mit neuem Bauland.

Aufwertung der bestehenden Lebensräume.

Kontrolle der konventionierten Wohnungen.

Förderung des Mittelstandes.

Konventionierte Wohnungen kontrollieren.

Ausweisung neuer Wohnbauzonen, Zuweisung der Flächen und Errichtung der Infrastrukturen.

Umwelt- und Landschaftsschutz

Maßvoller Umgang mit dem bestehenden Landschaftsraum.

Sorgfältige Prüfung der Bautätigkeit in den Landschaftsschutzzonen.

Erarbeiten von Vorschlägen zum Schutz der Natur und Landschaft, die mit den Betroffenen diskutiert werden.

Bildung und Soziales

Beibehaltung der bestmöglichen Betreuung unserer Kinder in den Kindergärten und Schulen.

Nach der Aussiedelung des provisorischen Kindergartens den Ausbau des bestehenden Mensadienstes der Grundschule auch auf die Mittelschule auszuweiten.

Erweiterung der Mittelschule im Rahmen der Anpassungen an die Brandschutzmaßnahmen.

Umsiedlung der öffentlichen Bibliothek.

Gestaltung des Schulhofes (wäre eine Aufwertung auch bei Konzerten und Festen und würde mehr Grün ins Dorf bringen).

Aufbau der Nachmittagsbetreuung und des Hausaufgabendienstes für Kinder (als familienfördernde Maßnahme, um berufstätige Mütter und Eltern zu unterstützen.)

Kinderhort: Sicherstellung einer effizienten Führung.

Beibehaltung des Sommerkindergartens.

Weiterführung der Musikschule.

Förderung der Jugendarbeit:

Erhaltung, und Ausbau der Jugendbetreuung und der Jugendräume, die sich die letzten Jahre gut bewährt haben.

Optimierung der Jugendräumlichkeiten.

Seniorenbetreuung und Unterstützung betagter Menschen.

Pflege der guten Beziehungen und Zusammenarbeit mit der Stiftung Martinsheim.

Strassenwesen

Instandhaltung der Strassen und Plätze.

Optimierung der öffentlichen Beleuchtung.

Optimierung des Winterdienstes.

Laufende Instandhaltung der horizontalen und vertikalen Strassenbeschilderung und der Bushaltestellen.

Optimierung der öffentlichen Beleuchtung.

Verkehrsberuhigung der Landesstraße Seis-Kastelruth und der Kreuzungsbereiches Wegscheid.

Landwirtschaft

Effiziente Verwaltung der mit Gemeinnutzungsrechten belasteten Güter.

Förderung der Forst- und Landwirtschaft.

Instandhaltung des ländlichen Straßennetzes.

Transport und Mobilität

Förderung des öffentlichen Verkehrs.

Abstimmung des Linienverkehrs mit den Bedürfnissen der Bevölkerung und der Gäste.

Neues Mobilitätskonzept für die Gäste auf dem Hochplateau.

Effiziente Parkplatzbewirtschaftung in und außerhalb der Dorfzentren nach den Bedürfnissen der Bevölkerung und der Gäste.

Gestaltungs- und Verkehrsberuhigungsmaßnahmen in den Dorfzentren.

Die Errichtung von Busparkplätzen für Gäste und Linienbusse in der Örtlichkeit Telfen (Nixwert) soll geprüft werden.

Kultur

Förderung des Vereinswesens und der ehrenamtlichen Tätigkeit.

Förderung des Bibliothekswesens und der Lesebegeisterung besonders bei Kinder und Jugendlichen.

Pflege der lokalen Traditionen.

Förderung neuer kultureller Initiativen und Erweiterung des kulturellen Angebotes.

Kastelruth, den 07.07.2015

DER BÜRGERMEISTER

Andreas Colli



Gemäß Art. 29 der Straßenverkehrsordnung (Leg. Dekret Nr. 285 vom 30.04.1992) wäre es Aufgabe der Bürgerinnen und Bürger, die auf ihren Grundstücken stehenden Sträucher und Bäume so zu schneiden, dass sie die freie Durchfahrt bzw. den freien Durchgang auf den öffentlichen Gemeindestraßen und Gehsteigen nicht beeinträchtigen.

Die Gemeinde Kastelruth gibt bekannt, dass die Mitarbeiter des Gemeindebauhofes im September die Äste und Zweige, welche den Fahrzeug- und Fußgängerverkehr auf den Straßen und auf den Gehsteigen behindern, zurückschneiden werden.



BAUVORHABEN DER GEMEINDE KASTELRUTH

Bürgermeister Andreas Colli hatte bei den verschiedenen Wahlveranstaltungen versprochen, in der Gemeindezeitung eine Liste der Bauvorhaben zu veröffentlichen, welche im Zeitraum von 2010 – 2015 realisiert und fertiggestellt wurden, sowie jene öffentlichen Bauaufträge, welche derzeit im Laufen sind:

Abgeschlossene Bauvorhaben 2010 – 2015		
Bauvorhaben	Betrag inkl. IVA	Jahr / Summe
Errichtung einer Elektrokabine beim Parkplatz "Grondlboden" in Kastelruth	27.632,88 €	2010
Bau eines Gehsteiges entlang der Sabine Jäger Straße in Kastelruth	113.546,02 €	525.790,66 €
Rückbau der alten Straße nach Pufels von der Abzweigung an der L.S. 64 bis nach Pufels	54.851,72 €	
Erneuerung der Infrastrukturen entlang der Palmerstraße in Überwasser	176.690,44 €	
Felssicherungsarbeiten bei der Gemeindestraße zwischen den Ortschaften Seis-St. Oswald-Zoll	54.986,81 €	
Datennetz entlang des Doslerbaches	24.382,79 €	
Tiefgarage Platten - Oberflächengestaltung	73.700,00 €	
Asphaltierung der Gemeindestraßen im Jahre 2010	100.436,23 €	
Felssicherungsarbeiten am Berghang der Gemeindestraße zwischen den Ortschaften Tisens und Kastelruth im Bereich "Eleter"	6.945,60 €	15.159.375,13 €
Sanierung der Törggelle Brücke in der Gemeinde Kastelruth	81.828,12 €	
Abwasserentsorgung von Kastelruth-Seis zur Verbandskläranlage - Bypass Kläranlage Kastelruth	35.210,04 €	
Austausch Fenster und Eingangstüren am Gemeindehaus Kastelruth	77.155,31 €	
Adaptierungsarbeiten für den Anschluss der öffentlichen Gebäude in Seis (Weißes Kreuz, Feuerwehrhalle und Bergrettung, Volksschule, Musikschule) an die Fernheizung Seis	12.762,49 €	
Bau einer Feuerwehrkaserne und eines Mehrzwecksaales für die ladinischen Fraktionen in Runggaditsch	1.865.121,70 €	
Erweiterungszone C4 "St. Oswald" - Errichtung der primären Infrastrukturen	87.842,83 €	
Austausch von Leitungsabschnitten der Trinkwasserleitung in der Minert- und in der Palmerstraße in der Fraktion Überwasser	124.262,90 €	
Errichtung der primären Infrastrukturen der Wohnbauzone C3 "Pufels II"	105.930,63 €	
Wiederaufbau des Altersheimes samt Nebeneinrichtungen, Sprengelstützpunkt, Ambulatorien für Basisärzte und Aufbahrungskapelle beim "Martinsheim" in Kastelruth (inkl. technische Spesen)	12.661.879,28 €	
Erweiterung der Kanalisierung der Gemeinde Kastelruth - Zone Jaggl (Seis-Seiser Alm Umlaufbahn AG	98.722,97 €	2012
Neubau Kindergarten samt Außengestaltungen mit 5 Sektionen, Kindertagesstätte, Fernwärmezentrale mit Hackschnitzelspeicher und Lagerräume für die Gemeindeverwaltung	4.487.254,08 €	8.907.808,43 €
Neubau Kindergarten samt Außengestaltungen mit 5 Sektionen, Kindertagesstätte, Fernwärmezentrale mit Hackschnitzelspeicher und Lagerräume für die Gemeindeverwaltung - Einrichtung	483.151,12 €	
Errichtung der primären Infrastrukturen in der Erweiterungszone Wirtsanger (Firma SVG-BAU Gen.m.b.H)	98.368,60 €	
Realisierung der Schutzmaßnahmen gegen Steinschlag in Pufels (Cesa Vedla)	158.696,79 €	
Wiederaufbau des Altersheimes samt Nebeneinrichtungen, Sprengelstützpunkt, Ambulatorien für Basisärzte und Aufbahrungskapelle beim "Martinsheim" in Kastelruth - Einrichtung (inkl. technische Spesen)	3.096.788,73 €	
Austausch der Badewasseraufbereitungsanlage und Solaranlage Freibad Telfen/Kastelruth 1° Baulos	484.826,15 €	
Errichtung der Trinkwasserversorgungsanlage "Gstatsch" -	92.345,90 €	
Asphaltierung der Gemeindestraßen im Jahre 2012	95.219,00 €	5.417.601,69 €
Neubau des öffentlichen Musikprobelokals in Kastelruth	1.491.692,55 €	
Erneuerung der Kanalisation in verschiedenen Bereichen im Dorf Kastelruth - Teil 1	1.589.343,49 €	
Sicherungsarbeiten am Tisenserbach ÖG Nr. 128 im Abschnitt „Faller – Christele“	261.686,35 €	
Sicherungsarbeiten am "Doslerbach"	270.635,26 €	
Errichtung einer unterirdischen Garage beim Frühmesserhaus in Kastelruth - Baumeisterarbeiten (Firma SVG-Bau Gen.m.b.H)	58.939,35 €	
Erweiterung der Feuerwehrkaserne beim Kulturhaus "Oswald von Wolkenstein" in Seis	300.173,58 €	
Sanierung des Daches der Feuerwehrkaserne Kastelruth	100.944,50 €	
Erneuerung der Trinkwasserleitung in Kastelruth "St. Anna / Pilgram"	834.145,16 €	
Asphaltierung der Gemeindestraßen im Jahre 2013	129.569,04 €	
Umbauarbeiten des Dachgeschoßes Ex-Feuerwehrhalle Kastelruth als Probelokal für den Kirchenchor Kastelruth	92.885,47 €	
Errichtung eines Hauptsammlers Seiser Alm-Seis - 1. Baulos "Zone Jaggl-Seis"	100.022,03 €	

Abwasserentsorgung von Kastelruth-Seis zur Verbandskläranlage - Bypass Kläranlage Seis	43.258,75 €	2014
Errichtung des Mehrzwecktrainingsfeldes in der Sportzone "Laranz"	502.645,66 €	5.612.395,62 €
Sicherungsmaßnahmen an der LS 64 (km 4,5 bis km 5,0) - Errichtung eines Gehsteiges in der Fraktion St. Michael - Errichtung eines Datennetzes	18.568,53 €	
Sicherungsmaßnahmen an der LS 64 (km 4,5 bis km 5,0) - Errichtung eines Gehsteiges in der Fraktion St. Michael	522.909,79 €	
Ausbau der Pufferstraße von km 0,0+65 bis km 0,5+70	486.726,34 €	
Errichtung eines Gehsteiges entlang der Passuastraße in der Fraktion Runggaditsch	293.484,84 €	
Errichtung eines Gehsteiges entlang der Passuastraße in der Fraktion Runggaditsch (Errichtung eines Datennetzes)	54.660,33 €	
Verbesserung der Zufahrtsstraße nach Tisens und Bau des Hauptsammlers mit Errichtung eines Datennetzes	463.103,99 €	
Asfalterung der Gemeindestraßen im Jahre 2014	186.030,58 €	
Sanierungs- und Asphaltierungsarbeiten des Straßenteilstückes "Brembach"	202.118,34 €	
Abwasserentsorgung von Kastelruth-Seis zur Verbandskläranlage und Errichtung des Datennetzes – 2. Baulos "Seis-A22"	2.838.888,47 €	
Erweiterung der bestehenden Feuerwehrkaserne in Tagusens	599.869,15 €	
Errichtung der neuen Feuerwehrkaserne und Fernwärmeleitung in St. Oswald/Kastelruth	1.112.487,31 €	5.080.075,88 €
Neubau Naturparkhaus Seis am Schlern mit öffentlicher Bibliothek und öffentlichen Veranstaltungsstätten (Betrag Gesamtprojekt inkl. techn. Spesen)	3.226.744,42 €	
Asfalterung der Gemeindestraßen im Jahre 2015 (Ausschreibungsbetrag)	140.975,00 €	
Gesamtsumme 2010 – 2015	40.703.047,41 €	

Laufende Bauvorhaben verwaltungstechnisch noch nicht abgeschlossen

Errichtung der Infrastrukturen der Erweiterungszone C-2 "Wegmacher II"	1.192.295,94 €
Austausch von Abschnitten der Trinkwasserleitung in der Fraktion Überwasser (Straßen Ronc, Nuaves, Setil)	559.083,60 €
Felssicherungsarbeiten am Berghang der Gemeindestraße zwischen den Ortschaften Pufels und Lavies im Bereich "Oberwinkel"	466.921,56 €
Errichtung eines Teilstückes des Gehsteiges entlang der Hendrik-Ibsen Straße in Seis	473.714,08 €
Bau der Infrastrukturen in der Wohnbauzone C2 "Tschon" in Seis	740.639,63 €
Sanierung der abgesackten Stützmauer-GS Kastelruther Haltestelle/St. Oswald (Flösser-Einfahrt Christele)	115.999,54 €
Kanalisation Dorf Teil 2 (Bühlweg, Grondboden, Platten)	795.903,33 €
Gesamtsumme	4.344.557,68 €

Außerdem wurden noch verschiedene unvorhergesehene Felssicherungsarbeiten durchgeführt:

Felssicherungsarbeiten / kleinere Zivilschutzmaßnahmen

Steinschlaggefahr entlang der Gemeindestraße in der Örtlichkeit "Flösserhof-alte Kastelruther Haltestelle"	6.547,20 €	2010
Steinschlag in der Örtlichkeit "Brembach"	4.513,80 €	75.527,81 €
Felssicherungsarbeiten in Pufels	9.480,00 €	
Felssicherungsarbeiten bei der Gemeindestraße zwischen den Ortschaften Seis-St. Oswald-Zöll	54.986,81 €	
Felssicherungsarbeiten am Berghang der Gemeindestraße vor der Einfahrt in den Puffertunnel	3.568,05 €	2011
Unwetterschäden – Sanierung des Löcher-Weges in der Fraktion St. Michael	7.800,00 €	95.424,26 €
Sanierung des Mühlenweges in Pufels	18.180,00 €	
Steinschlaggefahr entlang der Gemeindestraße in der Örtlichkeit "Publid / Flösser" in der Fraktion St. Oswald	47.894,40 €	
Instandsetzung des Weges in der Örtlichkeit "Löcher" in St. Michael	17.303,00 €	
Sanierung eines Straßenabschnittes beim "Pfleger" in der Fraktion St. Oswald	678,81 €	
Steinschlaggefahr entlang der Gemeindestraße im Bereich "Karlott" in der Fraktion St. Vigil	42.301,60 €	2012
Gefahrenzonenplan	196.740,52 €	239.042,12 €
Beauftragung der Firma Welponer Gotthard aus Kastelruth mit der Durchführung von Sanierungsarbeiten am Mühlenweg in Pufels	3.079,28 €	2013
Felssäuberungsarbeiten auf der G.S. Richtung St. Oswald oberhalb des Fallerhofes (Nähe Brücke)	1.725,08 €	82.232,18 €
Felssicherungsarbeiten & Reparatur des Steinschlagschutzzaunes oberhalb des "Tränkeweges - Hintere Pufferlahn" in der Fraktion Pufels - Aufräumarbeiten bergseitig des Schutzzaunes	14.293,32 €	
Steinschlaggefahr entlang der Gemeindestraße in der Örtlichkeit "Publid" in der Fraktion St. Oswald	30.295,89 €	
Steinschlaggefahr entlang der Gemeindestraße im Bereich "Karlott" in der Fraktion St. Vigil	30.447,23 €	
Steinschlaggefahr entlang der Gemeindestraße beim "Pfleger"- und "Pitzhof" in der Fraktion St. Oswald	2.391,38 €	
Felssicherungsarbeiten wegen Steinschlag auf der Gemeindestraße St. Oswald (Nähe Innergosthof)	1.871,48 €	
Grabungsarbeiten für das Ausräumen eines Schutzdammes beim Tunnel Pufels	1.378,60 €	2014
Steinschlag in der Fraktion Pufels - Straße Pufels/Seiser Alm-Meereshöhe 1.700 Meter	43.759,43 €	94.042,38 €
Steinschlag in der Fraktion Überwasser zwischen km 0,550 und km 0,650 der Gemeindestraße Jender	47.032,87 €	
Gesamtsumme	586.268,75 €	



Werbemittlung

I ❤️ ADSL

**ROL ADSL, das beste ADSL Südtirols!
Da bin ich mir sicher.**

www.raiffeisen.net

RaiffeisenOnline

ANZEIGEN in der „Gemeindezeitung Kastelruth“ - FORMATE UND Preise zwei- und VIERFARBIGER DRUCK

INSERZIONI nella rivista “Gemeindezeitung Kastelruth“ - FORMATI E PREZZI stampa a due e a quattro colori

Für Ihre Werbung in der Gemeindezeitung Kastelruth gelten folgende Preise:
Per le pubblicità nella rivista “Gemeindezeitung Kastelruth” sono stati fissati i seguenti prezzi:

Format Formato	Preis zweifarbig Prezzo 2 colori	Preis vierfarbig Prezzo 4 colori
210 x 297 mm 1 Seite - 1 pagina	500,00 €	650,00 €
letzte Umschlagseite Ultima pagina intera	750,00 €	850,00 €
184 x 132 mm	250,00 €	300,00 €
184 x 88 mm	180,00 €	200,00 €
184 x 45 mm	90,00 €	100,00 €
121 x 265 mm	270,00 €	350,00 €
121 x 132 mm	180,00 €	220,00 €
58 x 265 mm	160,00 €	200,00 €
58 x 132 mm	90,00 €	100,00 €
121 x 45 mm	60,00 €	70,00 €

Für dasselbe Inserat in vier aufeinanderfolgenden Ausgaben unserer Zeitung wird eine Preisermäßigung von 20 % gewährt (der Text darf sich auch ändern, die Größe nicht). Für Text-Anzeigen, welche direkte oder indirekte Werbung enthalten, wird jeweils die Hälfte der obigen Preise verrechnet. Anzeigen im Kleinanzeiger und Gratulationsinserate werden nicht berechnet, sofern sie keine Werbung darstellen.

Redaktionsschluss: jeweils der 12. des vorhergehenden Monats. Farben: entweder zweifarbig oder vierfarbig. Alle Texte, insbesondere Werbungen müssen in digitaler Form (CD, USB-Stick oder E-Mail) an die Koordinatorin Barbara Pichler (barbara@fotorier.it) gesendet werden. **Werbungen werden nicht von der Redaktion gestaltet.**

Per la stessa inserzione in quattro numeri seguenti del nostro giornale viene concesso uno sconto del 20% (il testo può anche variare, il formato invece no).

Per inserzioni testuali contenenti pubblicità diretta o indiretta verrà calcolato metà del prezzo suindicato.

Le inserzioni varie pubblicate nel “Kleinanzeiger” e le inserzioni di congratulazione sono gratuite, se non rappresentano una pubblicità.

Chiusura della redazione: il 12 del mese precedente la pubblicazione. Colori: due colori oppure quattro colori. Tutti i testi, specialmente le pubblicità, devono essere trasmessi in forma digitale (CD, chiavetta USB oppure e-mail) alla coordinatrice Barbara Pichler (barbara@fotorier.it). **Le pubblicità non vengono impostate dalla redazione.**

Weitere Auskünfte - Ulteriori informazioni:
Allgemein/Generali: Koordinatorin/Coordinatrice Barbara Pichler: Tel. 340 1247524
Rechnungen/Fatture: Gemeindebuchhaltung/Ufficio comunale contabilità: Tel. 0471711541 - 0471711542

Piroche Cosmétiques – Die Bioenergetik in der Kosmetik

Hinter Piroche Cosmétiques verbirgt sich eine erlesene Kosmetiklinie mit wertvollen Substanzen aus der Natur und zarten Mischungen ätherischer Öle, sowie eine einzigartige bioenergetische Behandlungsmethode auf Basis der Traditionellen Chinesischen Medizin.

Piroche Cosmétiques ist eine Kosmetik, die dem Chi verpflichtet ist, der Energie des Lebens und der Balance. Also jenem Ausgleich, der das Wesen eines gut gelebten Lebens ist. Wo etwas sichtbar wird, das sich schwer in Worte fassen lässt, da es die Ebene der Empfindung einbezieht. Wie eine sanfte Berührung, die das Wunder der Pflanzen den Poren des Körpers schenkt.

Die Produkte von Piroche Cosmétiques sind reich an aktiven Substanzen natürlicher Herkunft. Erstklassige Pflanzenextrakte, erlesene Mischungen ätherischer Öle höchster Qualität, Meeresalgen aus der Bretagne in Kombination mit hochwertiger Tonerde entfalten einzeln oder in Kombination ihren wirkungsvollen Effekt.

Jeder Behandlung geht eine sorgfältige Anamnese voraus. Dieses Wort kommt aus dem Griechischen und bedeutet: Wiedererinnerung. Und tatsächlich geht es bei der Meridianarbeit, bei dem gesamten Bouquet dieser Arbeit um eine Wiedererinnerung an das Wohl Gefühl eines schönen, gesunden Körpers.

Seit 25 Jahren ist das Meraner Familienunternehmen ausgewählter Partner von mehr als 6.000 Beauty-Fachinstituten und Hotel-Spas in 13 Länder weltweit. Ein ganzheitliches Konzept für mehr Wohlbefinden und ein strahlend schönes Aussehen.

Die Traditionelle Chinesische Medizin

Die Traditionelle Chinesische Medizin (im englisch- und deutschsprachigen Raum auch als TCM bekannt) ist die Heilkunst, die in China vor über 2000 Jahren gegründet und über die Jahrhunderte hinweg weiterentwickelt wurde.

Alles Denken, fühlen und Handeln geschieht im Einklang mit der Natur. Die heilkundige Denkweise der Chinesen entwickelte sich im Einklang mit der Beziehung des Menschen zur Natur, und in der Vorstellung von der „Körper-Geist-Seele“. Und gleichermaßen gründet sich das System von Untersuchung, Diagnose und Behandlung auf natürlichen Prozessen. Die Auffassung von Gesundheit folgt den Gesetzmäßigkeiten, die der Lebensenergie und der Natur innewohnen. Wenn wir von Energie sprechen, so ist damit die Kraft gemeint, die wir gemeinhin als „Lebenskraft“ bezeichnen. Energie ist Lebenskraft! In China wird die Energie als CHI, als Synonym des Lebens selbst, benannt.

Schönheit, Wohlbefinden, Vitalität und inneres Gleichgewicht stehen im Einklang miteinander und sind Ausdruck von Lebensfreude und Gesundheit. Und das Geheimnis natürlicher Schönheit hängt von unserer Lebensenergie – dem Qi ab. Negative Umwelteinflüsse, Gefühle, falsche Ernährung und Stress bringen unsere innere Balance und unseren Energiefluss schnell durcheinander. Unser Körper reagiert mit Unwohlsein, Rückenschmerzen, Krankheit, Allergien oder Cellulite, Augenringen und allgemeinen Hautproblemen, wie trockener Haut, Akne oder mattem Teint.

Bei der Bioenergetischen Behandlungsmethode wird der Mensch als Ganzes betrachtet und individuelle Bedürfnisse des Einzelnen stehen im Vordergrund. Um genau auf die Bedürfnisse eines jeden Einzelnen einzugehen, wird von geschulten Spezialisten vor jeder Anwendung eine genaue Anamnese erstellt. Erst dann wird das individuelle bioenergetische Behandlungsprogramm zusammengestellt.

Ziel einer bioenergetischen Behandlung ist es, eventuelle Blockaden der Energiebahnen aufzuspüren und sanft zu lösen, das innere Gleichgewicht wieder ins Lot zu bringen, sowie den Körper intensiv zu pflegen und zu verwöhnen.



Egal, ob es sich um ein Gesichts- oder Körper-treatment handelt, die bioenergetische Behandlung basiert immer auf den drei Säulen:

Detoxing – Stimulation – Regeneration

Mittels einer bioenergetischen Vakuum-Drainage (hierbei handelt es sich um eine Kombination aus Lymphdrainage und Bindegewebsmassage) werden durch rhythmisches pumpen mit Glaslocken, Schlackenstoffe und Flüssigkeiten des Körpers, bzw. des Gesichts in Bewegung gesetzt und der Metabolismus somit wieder angeregt und aktiviert. Erst nach der Entschlackung ist der Körper bereit wertvolle Substanzen und Informationen aufzunehmen. Durch die Kombination spezieller ätherischer Öle – und ausgewählter Produkte werden spezifische Energiepunkte (Akupunkturpunkte) durch sanfte Elektroimpulse stimuliert und aktiviert. So werden die Energiebahnen wieder geöffnet und der Stoffwechsel des Körpers angeregt.

Summary

Durch die Öffnung der Energiebahnen kann die Energie im Körper wieder fließen – es stellt sich eine innere Balance ein – die Körperzellen werden wieder aktiviert und angeregt sich selbst zu erneuern – auf sanfte, natürliche und nachhaltige Weise.



Für jede Frau, die gerne ihre natürliche Schönheit unterstreichen möchte, habe ich das angenehm zu tragende und pflegende Make-up von Reviderm in meinem Salon.

Für alle Bräute und Maturantinnen: jetzt beginnt wieder die Hochzeits- und Maturaballsaison, ich freue mich wenn ich Euch für euren speziellen Tag schminken darf.

Für alle die sich gerne beraten lassen möchten oder ein leichtes Tages- bzw. verführerisches Abend-Make-up wünschen, stehe ich natürlich auch sehr gerne zur Verfügung.

Infos unter Tel. 344 1792067 – Marinenweg 4 (alte Apotheke) Kastelruth

REVIDERM

SKINCARE-INSPIRED
MAKE-UP

GEBURTSTAGSKINDER DES MONATS SEPTEMBER COMPLEANNI DEL MESE DI SETTEMBRE

- ◆ **Engelbert Rasser**, wohnhaft in Seis, geb. am 01.09.1929
- ◆ **Paul Scherlin**, wohnhaft in Seis, geb. am 02.09.1934
- ◆ **Walter Lageder (Tatscher)**, wohnhaft in Tagusens, geb. am 02.09.1922
- ◆ **Emmerich Stuffer**, wohnhaft in Überwasser, geb. am 07.09.1932
- ◆ **Karl Profanter (Thomasöt)**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 07.09.1926
- ◆ **Alois Tröbinger (Fiegl-Luis)**, wohnhaft in Seis, geb. am 08.09.1933
- ◆ **Johann Rier**, wohnhaft in St. Oswald, geb. am 08.09.1932
- ◆ **Bernhard Trocker (Mesner-Bernhard)**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 11.09.1924
- ◆ **Ida Thomaseth Wwe. Fill (Riemer Ida)**, wohnhaft in St. Oswald, geb. am 12.09.1928
- ◆ **Hildegard Vinatzer Glira**, wohnhaft in St. Michael, geb. am 13.09.1929
- ◆ **Cecilia Mair zu Niederwegs Gruber**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 16.09.1934
- ◆ **Giovanna Klinger Ved. Banissoni**, residente a Castelrotto, nata il 16.09.1929
- ◆ **Albert Kaufmann**, wohnhaft in Seis, geb. am 17.09.1935
- ◆ **Johann Silbernagl**, wohnhaft in Seis, geb. am 17.09.1934
- ◆ **Barbara Unterthiner Wwe. Fill (Grofer)**, wohnhaft in Seis, geb. am 18.09.1927
- ◆ **Rosa Kaufmann Goller**, wohnhaft in Seis, geb. am 19.09.1933
- ◆ **Filomena Debon Wwe. Piccolruaz (Pflinc)**, wohnhaft in Runggaditsch, geb. am 19.09.1924
- ◆ **Emilio Fill**, wohnhaft in Seis, geb. am 21.09.1927
- ◆ **Elisabeth Bertagnoli Staffler**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 22.09.1935
- ◆ **Johanna Waldner Wwe. Silbernagl**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 22.09.1930
- ◆ **Josef Dejori**, wohnhaft in Überwasser, geb. am 22.09.1929
- ◆ **Enzo Faietti**, residente a Castelrotto, nato il 23.09.1927
- ◆ **Barbara Trocker Wwe. Schieder (Lafreid)**, wohnhaft in Tisens, geb. am 26.09.1933
- ◆ **Antonia (Frieda) Planötscher Wwe. Kritzinger**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 26.09.1927
- ◆ **Anton Rier**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 30.09.1933

GEBURTEN



- ◆ **Kevin Oberperfler**, geboren am 30.06.2015 in Bozen
- ◆ **Matilda Mahlknecht**, geboren am 26.06.2015 in Brixen, wohnhaft in Überwasser
- ◆ **Maximilian Rauch**, geboren am 02.07.2015 in Brixen, wohnhaft in Seis, Trotzstraße 1
- ◆ **Valeria Pattori**, geboren am 18.07.2015 in Brixen
- ◆ **Lea Demetz**, geboren am 20.07.2015 in Brixen
- ◆ **Julian Prossliner**, geboren am 23.07.2015 in Sterzing
- ◆ **Samuel Pohl**, geboren am 24.07.2015 in Brixen
- ◆ **Lena Marie Bürgstaller**, geboren am 24.07.2015 in Brixen
- ◆ **Gabriel Putzer**, geboren am 29.07.2015 in Brixen
- ◆ **Diego Hofer**, geboren am 01.08.2015 in Brixen
- ◆ **Vanessa Fill**, geboren am 03.08.2015 in Brixen, wohnhaft in Kastelruth
- ◆ **Jana Karbon**, geboren am 05.08.2015
- ◆ **Peter Goller**, geboren am 09.08.2015 in Brixen
- ◆ **Christian Daldoss**, geboren am 16.08.2015 in Brixen

BODENLEGER

Schieder Paul

I-39040 Kastelruth
Reißnerstraße 8
Tel. 335/351984

Unterböden ■ Holz ■ Teppich ■ PVC usw.
Wir schleifen alte und neue Böden

TRAUUNGEN



- ◆ **Massimiliano Ruggeri und Nadia Schieder**, geheiratet am 25.07.2015 in Kastelruth

VERSTORBENE

- † **Fill Wwe. Schmuck Hildegard**, 90 Jahre
- † **Stuflessser Hubert**, 50 Jahre
- † **Karbon Paul**, 68 Jahre
- † **Rier Wwe. Jaider Aloisia**, 91 Jahre
- † **Komiss Peter**, 57 Jahre
- † **Karbon Herbert**, 54 Jahre
- † **Knottner Anton**, 93 Jahre
- † **Schenk Wwe. Kelder Rosa**, 76 Jahre
- † **Planer Simon**, 38 Jahre

hofer reinhard
elektriker

Elektroanlagen - Änderungen und Erweiterungen - TV-Anlagen - Gegensprechanlagen - Staubsaugeranlagen - Wartung elektrischer Anlagen (Heizung, Lüftung)

Fachbetrieb für KlimaHaus

Tisens 16/1 | 39040 Kastelruth
Tel. 0471 710 900 | mobil 349 46 31 732

APOTHEKEN UND ÄRZTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kastelruth, Seis, Seiser Alm

05./06. September Dr. Heinmüller
12./13. September Dr. Lazzari
19./20. September Dr. Koralus
26./27. September Dr. Heinmüller
03./04. Oktober Dr. Lazzari

Am Wochenende ist der diensthabende Arzt über das Mobiltelefon zu erreichen:

Dr. Koralus Tel. 338 236 1854

Dr. Lazzari Tel. 366 872 9830

Dr. Heinmüller Tel. 347 860 8283

Ärztegemeinschaft Dr. Thomas Heinmüller - Dr. Mauro Lazzari

Dr. Thomas Heinmüller - Martinsheim

MO 8:00-11:30 Uhr, 15:00-17:00 Uhr
DI 8:00-11:30 Uhr
MI 15:00-19:00 Uhr
DO 8:00-11:30 Uhr
FR 8:00-11:30 Uhr
Dr. Heinmüller, Tel. 0471 711011

Dr. Mauro Lazzari - Martinsheim

MO 8:00-11:30 Uhr
DI 15:30-19:00 Uhr
MI 8:00-11:30 Uhr
DO 15:00-17:30 Uhr
FR 8:00-10:30 Uhr
Dr. Lazzari, Tel. 0471 707631

Außer in dringenden Fällen Termine nur nach Vormerkung.

SPRECHSTUNDEN Sekretärin Renate Rabensteiner der Ärztegemeinschaft

0471 711011 - 707631
MO 8:00-11:30 Uhr
Di 8:00-11:30 Uhr, 15:30-18:00 Uhr
Mi 8:00-11:30 Uhr
Do 8:00-11:30 Uhr
Fr 8:00-11:30 Uhr

Am FR sind die beiden Ärzte für Dringlichkeitsfälle abwechselnd von 14:30 bis 15:30 anwesend.

Dr. Axel Koralus - Kulturhaus Seis

MO 9:00-11:00 Uhr, 17:00-19:00 Uhr
DI 9:00-11:00 Uhr
MI 9:00-11:00 Uhr, 16:00-18:00 Uhr
DO 9:00-11:00 Uhr, 17:00-19:00 Uhr
FR 9:00-11:00 Uhr
Dr. Koralus, Tel. 338 236 1854

Dermatologie

Dr. Hannes Kneringer ist jeden Mittwoch von 10.00 bis 12.00 Uhr im Ambulatorium von Dr. Heinmüller im Martinsheim anwesend. Keine Vormerkung.

TURNUSDIENST DER APOTHEKEN

Der Turnusdienst der Apotheken im Schlerngebiet wurde von 3 auf 6 Wochen erweitert, da jetzt auch das Grödental mit dabei ist. Somit gibt es jetzt einen 6-Wochen-Turnus. Zudem ist immer eine Stadtapotheke in Brixen dienstbereit, d.h. zu jeder Uhrzeit befindet sich jemand in der Apotheke.

05./06. September Kastelruth 0471 706323 - Apotheke Peer Brixen 0472 836173
12./13. September Wolkenstein 0471 795142 - Apotheke am Rosslauf Brixen 0472 201714
19./20. September Seis 0471 708970 - F.B. Hofapotheke Brixen 0472 835642
26./27. September St. Ulrich 0471 796125 - Rosenapotheke Vahrn 0472 201255
03./04. Oktober Völs 0471 725373 - Franziskusapotheke Milland 0472 833038

KINDERÄRZTIN



Frau Dr. Maselli

Tel. 346 637 77 03

Montag - lunedì 09.30-12.00
Dienstag - martedì 15.00-17.30
Mittwoch - mercoledì 09.30-12.00
Donnerstag - giovedì 09.30-12.00
Freitag - venerdì 15.00-17.30

Am Montag, 07.09.15 (erster Schultag) versieht Fr. Dr. Maselli ihren Dienst in der Praxis in Kastelruth nicht am Vormittag sondern am Nachmittag von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr.

Lunedì 07.09.15 (primo giorno di scuola), la dottoressa Maselli presterà servizio nel suo ambulatorio di Castelrotto, invece che al mattino, al pomeriggio dalle ore 13.30 alle ore 16.00.

IN EIGENER SACHE

Ab der Jänner-Ausgabe 2016 der Kastelruther Gemeindezeitung, müssen alle Beiträge, auch die Werbungen, an die Koordinatorin Barbara Pichler geschickt werden.

Email: barbara@fotorier.it
Tel. 340 1247524

Redaktionsschluss ist immer am 12. Tag eines jeden Monats.

Psychologische Beratung

Dr. Edith Schmuck

Psychologin und Mediatorin

Ergoraum im Martinsheim
Termin nach Vereinbarung.

Tel. 340-2929421
edith.schmuck@hotmail.de

Weitere Infos:

www.familienaufstellung-suedtirol.jimdo.com

IMPRESSUM

Gemeindezeitung Kastelruth

Monatliches Mitteilungsblatt der
Gemeinde Kastelruth

Herausgeber

Gemeinde Kastelruth

Verantwortlicher Schriftleiter

Helmuth Rier

Koordination

Barbara Pichler-Rier

Druck, Grafik & Layout

Longo AG, Bozen

Auflage

3.200 Stück

Registriert beim Tribunal Bozen

mit Dekret Nr. 1/84 R.St.

Redaktionsschluss: 12. September 2015

gemeindebote@gemeinde.kastelruth.bz.it

TERMINE & VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungen September 2015

Seiser Alm	DI 01.09.2015	13.00 Uhr	Williamshütte: Alphornbläser
Seis	FR 04.09.2015	20.00 Uhr	Spieleabend in der Bibliothek von Seis
Völs	FR 04.09.2015	21.00 Uhr	Schloss Prösels: Zenker Brothers live DJ Party
Runggaditsch	SO 06.09.2015	08.45 Uhr	Kirchweihfest und Feier zum 55. Priesterjubiläum von Pfarrer Johann Tscholl
Kastelruth	SO 06.09.2015	11.00 Uhr	„Buabmfest“
Seiser Alm	DI 08.09.2015	09.00 Uhr	Traditioneller Almmarkt mit Fest in Compatsch
Kastelruth	DO 10.09.2015	20.30 Uhr	Schulhof: Sommerkonzert der Stadtkapelle Bozen
Seis	FR 11.09.2015	14.00 Uhr	Pfarrplatz: Strudelfest
Seis	SA 12.09.2015	18.00 Uhr	Seiser Kirchtag
Seis	SO 13.09.2015	09.00 Uhr	Seiser Kirchtag mit Prozession und Festgottesdienst. Anschließend Festbetrieb und Konzert der Musikapelle
Tagusens	SO 13.09.2015	11.30 Uhr	Gasthaus Lieg, Frühschoppen bei Weißwurst und Brezen, mit dem Duo Schlerwind
Kastelruth	MO 14.09.2015	20.30 Uhr	Pfarrkirche: Klassisches Konzert für Orgel, Trompete und Sopran mit Stefano Rattini, Anton Ludwig Wilhalm und Petra Sölva
Kastelruth	DI 15.09.2015	09.00 Uhr	Das ElKi öffnet wieder!
Seiser Alm	DI 15.09.2015	13.00 Uhr	Spitzbühlhütte: Alphornbläser
Seiser Alm	SO 20.09.2015	09.00 Uhr	Radwallfahrt auf die Seiser Alm zur Franziskuskirche
Seiser Alm	SO 20.09.2015		Alpler Kirchtag
Kastelruth	SO 20.09.2015	20.30 Uhr	TRANSART im Künstleratelier von Hubert Kostner
Kastelruth	MI 23.09.2015	15.00 Uhr	ElKi, Wanderung zum Oberstampfeterhof
Kastelruth	FR 25.09.2015	09.00 Uhr	Frisörtermin im ElKi
Kastelruth	SA 26.09.2015	21.00 Uhr	Pfarrkirche: Klassikkonzert mit dem Frauenviergesang „De Cater“ und „Unknown Brass“
Kastelruth	DI 29.09.2015	10.00 Uhr	Das Kasperle kommt ins ElKi

Oktober 2015

Seis	DO 01.10.2015	14.00 Uhr	Pfarrplatz: Herbstfest
Seiser Alm	SA 03.10.2015	10.00 Uhr	Großer Almatrieb auf der Seiser Alm mit volkstümlichem Fest in Compatsch
Kastelruth	SA 03.10.2015	10.00 Uhr	Almatrieb-Fest in Kastelruth
Kastelruth	FR 09.10.2015	15.00 Uhr	Kastelruther Spatzenfest
Kastelruth	SA 10.10.2015	15.00 Uhr	Kastelruther Spatzenfest
Kastelruth	SO 11.10.2015	10.00 Uhr	Kastelruther Spatzenfest

KLEINANZEIGER

Für eine gehbehinderte Seniorin in Seis suchen wir eine Frau, die **4-5 Mal wöchentlich** Mittags und Abends ein einfaches **Essen zubereitet** und bei leichten Tätigkeiten behilflich ist (flexible Arbeitszeiten). Kontakt: 335 6770770

Biete **Küchenmesserschleifen** an.
Trocker Erich, Handy 340 8459519

Vermiete sehr schöne, möblierte Wohnung, für 1-2 Personen, oberhalb von Runggaditsch.
Handy 335 1409585.

Suche Vespa – bevorzugt ab 125 ccm.
Telefon 349 1266121